

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



51. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 19. Dezember 2008



*Fröhliche Weihnachten
und alles Gute für 2009*

Gedanken zum Jahreswechsel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

um sich in der letzten Phase der Adventszeit auf das Weihnachtsfest und den kommenden Jahreswechsel einzustimmen, gab es bei einer Reihe von Veranstaltungen die Gelegenheit, sich aus dem Alltag herauszulösen und in die Zeit des Advents einzutauchen. Sicher ist es nicht jedem von uns gelungen, sich von all dem zu lösen, was einem im zu Ende gehenden Jahr an Energie abverlangt wird. Zu sehr waren und sind wir damit beschäftigt, noch bis zum Jahresende und vor den Feiertagen Unerledigtes zu erledigen, Bilanz zu ziehen, zurück zu blicken und bereits erste Prognosen und Pläne für das neue Jahr zu machen. Es ist schon fast paradox, dass sich in den Tagen vor Weihnachten und in der Zeit vor dem Jahreswechsel Wandel und Dauer, Wiederholung und Neues so nahe sind und uns wie zwei Seiten einer Medaille vorkommen.

„War es nicht erst gerade“, so sind wir versucht zu sagen, „dass wir das neue Jahr begrüßten?“ Und trotzdem sind wir uns bewusst, dass dieses Jahr nun tatsächlich in wenigen Tagen unwiederbringlich vorbei ist, ja wir machen uns vielleicht bereits über das neue, zukünftige Jahr Gedanken.

Wie schnell sich alles ändern kann, bei aller modernen, digitalen, global vernetzten Welt, das konnten wir in den vergangenen Wochen erfahren. Die Meldungen und Nachrichten aus der Wirtschaft und der Finanzwelt überschlugen sich gerade zu. Astronomische Zahlen versetzen uns in banges bis ungläubiges Erstaunen.

Noch zu Beginn des Jahres vermeldete uns die Bundesregierung den ersten ausgeglichenen Staatshaushalt seit 40 Jahren mit optimistischen Wirtschaftsprognosen für 2009, die nun am Jahresende stark nach unten korrigiert werden müssen – und auch da werden historische Dimensionen bemüht. Im Grunde, so scheint es, gibt es derzeit keine Prognostizierbarkeit, keine Planbarkeit – jedenfalls nicht so, wie es uns manchmal die Weisen des Landes gerne voraus berechnen wollen. Tröstlich einerseits, weil Planung immer störanfällig ist, aber auch erschreckend oder zumindest zutiefst verunsichernd.

Was also bleibt oder wiederkehrt – je nach Betrachtungsweise – sind die Themen Klima und immer wieder die wirtschaftliche Seite. Sie werden unser Leben in Zukunft weiter bewegen und bestimmen.

Gerade die wirtschaftliche Entwicklung in Folge der Finanzkrise verunsichert Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger natürlich, erheblich. Sie machen sich Sorgen über die Aufrechterhaltung ihres Lebensstandards oder den Erhalt des Arbeitsplatzes. Wie das neue Jahr verlaufen wird und was es uns bringen wird, das vermag niemand zuverlässig prognostizieren. Dennoch gilt das Zitat von Perikles bis heute: „Es kommt nicht darauf an, die Zukunft vorherzusagen, sondern auf die Zukunft vorbereitet zu sein“. Zumindest was die kommunalen Belange angeht, sind wir der Meinung, dass wir vorbereitet sind. Ganz bewusst haben wir in den letzten Jahren neben dem Ausbau und der Stärkung unserer Infrastruktur Themen wie Erziehung, Bildung und Betreuung in den Vordergrund unseres Handelns gestellt. Mit dem Abschluss einer Vereinbarung mit dem Land Baden-Württemberg konnte der Bau der Umgehungsstraße zwischen Pfaffenhofen und Güglingen etwas konkreter festgeschrieben werden. Diese Maßnahme eröffnet uns enorme städtebauliche Perspektiven.

Zahlreiche Firmen und Handwerksbetriebe zeigen uns durch ihre derzeit laufenden – teilweise sehr großen – Betriebserweiterungen und Neubauten in unseren Gemeinden, dass sie an eine gute Zukunft glauben, indem sie in ihre Betriebe investieren und Arbeitsplätze schaffen. Auch für das nächste Jahr sind bereits Betriebsvergrößerungen bei verschiedenen Unternehmen geplant. Machen wir es also wie diese Firmen und schauen mit Optimismus nach vorne in eine hoffentlich gute Zukunft.

Diese Zukunft können Sie im nächsten Jahr aktiv mitgestalten. Denn 2009 hat man in Deutschland zum Superwahljahr erklärt. Neben den Gemeinde- und Kreistagswahlen – in Güglingen auch die Bürgermeisterwahl – können wir bei der Bundestagswahl, Europawahl unser aktives Bürgerrecht, sprich Wahlrecht ausüben, während wir die Bundespräsidentenwahl nur beobachten können. Ehe es allerdings so weit ist, haben wir die Weihnachtsfeiertage und die Tage zwischen den Jahren bis zum Jahreswechsel, um uns etwas zurück zu lehnen.

Es ist die Zeit der Rückbesinnung und der mentalen Vorbereitung auf das kommende neue Jahr. Tage, die – wie heraus gefallen aus der Zeit- uns ein Gefühl des Stillstands geben. Und solchermäßen gestärkt gehen wir mit einem Blick zurück vorwärts ins neue Jahr, dem wir mit verhaltenem Optimismus entgegen sehen wollen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir wünschen Ihnen allen schöne und besinnliche Feiertage und ein gesundes Wiedersehen im neuen Jahr!



Dieter Böhlinger
Bürgermeister
der Gemeinde Pfaffenhofen



Klaus Dieterich
Bürgermeister
der Stadt Güglingen

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhlinger, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 21,95

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 20. Dezember; Herrn Paul Conz, Heilbronner Str. 46, zum 72.
Am 21. Dezember; Herrn Wilhelm Moser, Beethovenstr. 20, zum 78.
Am 22. Dezember; Herrn Herbert Lang, Ahornstr. 3, zum 70.
Am 26. Dezember; Frau Marianne Wolf, Wilhelmstr. 14, zum 70.

Am 27. Dezember; Frau Elisabeth Gruffke, Schumannstr. 6, zum 72.
Am 29. Dezember; Frau Margarete Kraus, Marktplatz 3, zum 86.
Am 1. Januar; Frau Theresia Matin, Oskar-Volk-Str. 1, zum 75.
Am 4. Januar; Herrn Karl-Heinz Hentschke, Weinsteige 24, zum 71.
Am 6. Januar; Herrn Günter Jesser, Otto-Linck-Str. 1, zum 82.
Am 8. Januar; Frau Maria Schinagel, Schumannstr. 11, zum 89.

Frauenzimmern

Am 27. Dezember; Herrn Hans Leible, Fliederweg 5, zum 78.

Am 30. Dezember; Frau Elisabeth Xander, Bannholzstr. 29, zum 72.

Am 2. Januar; Frau Doris Faller, Ob den Weingärten 2, zum 71.

Am 3. Januar; Herrn Friedrich Bätzner, Ob den Weingärten 1, zum 77.

Am 4. Januar; Frau Irma Späth, Brackensteiner Str. 50, zum 82.

Am 5. Januar; Herrn Karl-Heinz Beck, Kappelrain 11, zum 74.

Eibensbach

Am 25. Dezember; Herrn Wilhelm Salm, Schulstr. 22, zum 87.

Am 25. Dezember; Herrn Gerhard Petreck, Ochsenbacher Str. 5/3, zum 70.

Am 28. Dezember; Herrn Martin Xander, Bannholzstr. 59, zum 70.

Pfaffenhofen

Am 19. Dezember; Frau Helga Schaible, Südstr. 11, zum 70.

Am 4. Januar; Frau Erna Frank, Hauptstr. 23, zum 71.

Am 8. Januar; Herrn Vinko Znidarsic, Badgasse 7, zum 74.

Weiler

Am 7. Januar; Herrn Lothar Schulz, Schulstr. 6, zum 70.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Oberes Zabergäu**Notdienstpraxis Eppingen**

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unteres Zabergäu**Notdienstpraxis Bietigheim**

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Neuregelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Die Praxis ist an Wochenenden von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montagfrüh, 7 Uhr, sowie an Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der bisherigen Nummer 0180/90 91 90 und unter der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztwagen – Standort Krankenhaus Brackenheim – zur Verfügung. Rufnummer 19 222 (im Festnetz ohne Vorwahl). An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18 Uhr werden die Patienten auch weiterhin durch die Ärzteschaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu versorgt. Dieser Notdienst ist wie bisher unter der Telefon-Nummer 01805/909190 zu erreichen.

Termine**Freitag, 19.12.:**

Mobiles Kino – Herzogskelter Güglingen

Sonntag, 21.12.:

Realschule Güglingen – Weihnachtsgottesdienst
Evangelische Kirchengemeinde Zaberfeld und Michelbach – Krippenspiel in Zaberfeld

**Freitag, 26.12.
(2. Weihnachtstag)**

Liederkranz Weiler – Weihnachtskonzert

Samstag, 27.12.:

Zabergäuverein – Jahresendveranstaltung im Rathaus Güglingen

Samstag, 27.12.:

TSV Güglingen – Hallenfußballturnier für aktive Mannschaften

Sonntag, 28.12.:

Mobiles Kino – Herzogskelter Güglingen

Montag, 29.12.:

Landfrauenverein Ochsenburg – Wanderung

Dienstag, 30.12.:

Liederkranz Weiler – Wanderung

**Mittwoch, 31.12.
(Silvester):**

Schwäbischer Albverein Güglingen – Silvesterwanderung

Madrigalchor Vollmer – Glühweinfest in Schwaigern

Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Silvestertreff an der Ehmetkslinge

Neujahrskonzert – Kirche in Weiler

**Donnerstag, 1.1.
(Neujahr):****Samstag, 3.1.:**

Heimatverein Leonbronn – Winterwanderung

**Sonntag, 4.1. bis
Samstag, 10.1.**

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern – Skifreizeit

Montag, 5.1.:

TSV Michelbach – Generalversammlung

Landfrauen Leonbronn – Neujahrsternwanderung

Landfrauenverein Ochsenburg – Sternwanderung

GSV Eibensbach – Wandertreff

TSV Güglingen – Drei-Königs-Prellballturnier

SV Frauenzimmern – Drei-Königs-Preisbinokel-Turnier

Weizenbierfreunde '95 Ochsenburg – Glühweinfest

Obst- und Gartenbauverein Güglingen – Schnittkurs Obstgehölze

Obst- und Gartenbauverein Güglingen – Hauptversammlung

Kulturflirt im Ratshöfle Güglingen, – Schwäbisches Kabarett mit Heinrich del Core,

Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Jahreseröffnungswanderung

Sonntag, 11.1.:**Montag, 12.1.:**

Landfrauen Güglingen, Winterwanderung

Landfrauen Leonbronn, Frauenfrühstück

Dienstag, 13.1.:

Evangelische Kirchengemeinden Güglingen, Frauenzimmern und Eibensbach

Mitgliederversammlung Krankenpflegeförderverein

Mittwoch, 14.1.:

Diatreff – Herzogskelter Güglingen

Landfrauenverein Ochsenburg – Vortrag

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19 222 erfragen.

Unfallrettungsdienst**Krankentransporte****Frauenärztlicher Notfalldienst**

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

**Zahnärztlicher Notdienst
an Wochenenden**

Zentrale Notfalldienstansage
unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung

Haushaltshilfe Tel. 07135/9884-0

Kirchstr. 10, Brackenheim

Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr. 8.00–11.30 Uhr

Offene Sprechstunde: Di 10.00–12.00 Uhr,

Do. 16.00–18.00 Uhr und nach Vereinbarung

**Diakonie-/Sozialstation
Brackenheim-Güglingen**

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“,
Tel. 07135/9861-0, Brackenheim, Hausener
Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1,
Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr,
Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00
Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr bzw. An-
rufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel.
07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 19. Dezember

Theodor Heuss Apotheke, Brackenheim,
Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Samstag, 20. Dezember

Schloss-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Sonntag, 21. Dezember

Neckar-Apotheke, Lauffen,
Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Montag, 22. Dezember

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld,
Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123
Mozart-Apotheke, Nordheim,
Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Dienstag, 23. Dezember

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,
König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Mittwoch, 24. Dezember

Wackersche Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Donnerstag, 25. Dezember

Burg-Apotheke, Untergruppenbach,
Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Freitag, 26. Dezember

Stadt-Apotheke Güglingen,
Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Samstag, 27. Dezember

Apotheke aktuell, Lauffen,
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Sonntag, 28. Dezember

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,
Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Montag, 29. Dezember

Rathaus Apotheke, Abstatt,
Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Dienstag, 30. Dezember

Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Mittwoch, 31. Dezember

Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Donnerstag, 1. Januar

Hölderlin-Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Freitag, 2. Januar

Rats-Apotheke, Brackenheim,
Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Samstag, 3. Januar

Theodor Heuss Apotheke, Brackenheim,
Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Sonntag, 4. Januar

Schloss-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Montag, 5. Januar

Neckar-Apotheke, Lauffen,
Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Dienstag, 6. Januar

Mozart-Apotheke, Nordheim,
Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Mittwoch, 7. Januar

Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Donnerstag, 8. Januar

Wackersche Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Freitag, 9. Januar

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld,
Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123
Burg-Apotheke, Untergruppenbach,
Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 21. Dezember

TÄ Keller-Stenger/Dr. Bieringer, Bretzfeld, Tel.
07946/940049

Dr. Müller, Heilbronn, 07131/591790

Am Mittwoch, 24. Dezember (Heiligabend) bis

Freitag, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag)

Dr. Kübler, Willsbach, Tel. 07134/14600

Dr. Scholl, Heilbronn, Tel. 07131/68787

Dr. Kemmet, Heilbronn, Tel. 07131/912120

Am Sonntag, 28. Dezember

Dres. Haberkern, Neckarsulm, Tel. 07132/8061

Dr. Kemmet, Heilbronn, Tel. 07131/912120

Am Mittwoch, 31. Dezember (Silvester) und

Donnerstag, 1. Januar (Neujahr)

Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn, Tel.
07131/89090

Dr. Villforth, Heilbronn, Tel. 07131/30003

Am Sonntag, 4. Januar

TÄ Schreiber, Leingarten, Tel. 07131/900282

Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790

TÄ Brlecic, Heilbronn, Tel. 07131/644302

Am Dienstag, 6. Januar (Hl. Drei Könige)

Dr. Scholl, Heilbronn, Tel. 07131/68787

Dr. Starker, Auenstein, Tel. 07062/62330

TÄ Brandenburg, Heilbronn, Tel. 07131/200276

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf

Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, 74336
Brackenheim, Tel. 07135/3227; Fax: 07135/
9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/
562562, nach Dienst Tel: 07131/562588

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150
Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

montags geschlossen
dienstags 14 – 18 Uhr
mittwochs 14 – 18 Uhr
donnerstags 16 – 19 Uhr
freitags 14 – 18 Uhr

samstags 11 bis 18 Uhr
sonntags 11– 18 Uhr
feiertags 11 – 18 Uhr
jeden 1. Sonntag im Monat
um 15 Uhr öffentliche Führung

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten: Montag – Donnerstag von 7.30
Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.00
Uhr, freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstag: 14.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz
(Innocents); mittwochs kein „Offener Betrieb“
Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“
Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball
in der Sporthalle
17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
Samstag: Discos, Kino, Veranstaltungen nach
Aushang am JuZe
Sonntag: Jungen – Street Dance
Termine für Hip Hop- und Rapmusik mit „Die
Fusion“ nach Absprache

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

Freitags 13.00 bis 16.00 Uhr
Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr
Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel.
07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel.
07267/9120-0

MW – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000
Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255
Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555
Gas-Hausanschlüsse 0621/290-3573

EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr)
0800/9999966
Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)
0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/
74213

Veranlagung der Abfallgebühren

Die Abfallgebühren für das Jahr 2009 berechnen sich nach der Zahl der Personen, die zum 1. Januar und zum 1. Juli 2009 mit Hauptwohnsitz auf den Grundstücken gemeldet sind.

Um die Gebühren rechtzeitig veranlagern zu können, müssen die Einwohnerdaten in der Stadt Güglingen und der Gemeinde Pfaffenhofen zum Stichtag 1. Januar 2009 aufbereiten und dem Regionalen Rechenzentrum melden.

Im Umkehrschluss bedeutet dies für die Einwohner von Güglingen und Pfaffenhofen, ihre An-, Um- und Abmeldungen so rechtzeitig den Bürgermeisterämtern zu melden, dass diese bis spätestens 2. Januar 2009 „Vollzug“ melden können.

Es ist nicht zuletzt im eigenen Interesse der Einwohner, ihre Personendaten an die Rathäuser zu melden.

Nur so können „Falsch-Veranlagungen“ bei der Abfallgebühr vermieden bzw. eingeschränkt und lästige Korrekturen verhindert werden.

Laub und Rasenschnitt

Annahme bis Ende Dezember und dann wieder ab April!

Seit April 2008 können Privatanlieferer Rasenschnitt und Laub aus Hausgärten auf den eingezäunten Häckselplätzen kostenfrei in dafür aufgestellte Container oder Anhänger einwerfen. Das Angebot wurde gut angenommen.

Wie bereits angekündigt, werden die Container und Hänger von Januar bis März abgezogen. Rasenschnitt und Laub kann in dieser Zeit weiterhin über die Biotonne oder durch Gartenabfallsäcke verwertet werden. Ein 60-Liter-Sack für Gartenabfälle kostet 1,80 € und wird mit der Biotonne ab Haus abgeholt. Er kann bei der örtlichen Verkaufsstelle für Müllmarken gekauft werden.

Ab April bis einschließlich Dezember 2009 werden die Container wieder auf den eingezäunten Häckselplätzen für den Rasenschnitt und Laubabfall bereit stehen. Übrigens – die Kompostierung von Rasenschnitt und Laub im eigenen Garten ist ökologisch und ökonomisch weiterhin sehr sinnvoll.

Landratsamt Heilbronn
– Abfallwirtschaftsbetrieb

Neue Müllmarken für 2009 werden seit 1. Dezember verkauft

Seit Montag, 1. Dezember 2008, gibt es neue Müllmarken und Banderolen für das Jahr 2009 sowie Abfallsäcke für Restmüll und Säcke für Gartenabfälle in folgenden Verkaufsstellen:

- 1) Güglingen, PostShop, Marktstraße 32
- 2) Pfaffenhofen, Bäckerei Wahl, Maulbronner Straße 8

Die Gebühren wurden gegenüber 2008 nicht erhöht und betragen:

Tonnengröße	Jahresmarke		Einmalbänderole	
	Gebühr	Farbe	Gebühr	Farbe
40 l Restmüll	20,00 €	gelb	1,00 €	pink
60 l Restmüll	30,00 €	gelb	1,50 €	blau
80 l Restmüll	40,00 €	gelb	2,00 €	lila
120 l Restmüll	60,00 €	gelb	3,00 €	gelb
240 l Restmüll	120,00 €	gelb	6,00 €	grün
60 l Biomüll	18,00 €	lila	--	--
80 l Biomüll	24,00 €	lila	--	--
120 l Biomüll	36,00 €	lila	--	--
240 l Biomüll	72,00 €	lila	--	--
50 l-Abfallsack für Restmüll	--	--	2,80 €	--
60 l-Sack für Gartenabfälle	--	--	1,80 €	--

Ab Januar 2009 werden nur Abfalltonnen mit neuer Marke oder gültiger Bänderole geleert. Bitte kaufen Sie deshalb rechtzeitig die neuen Marken und Banderolen für das Jahr 2009.

Bitte stellen Sie vor dem Kauf das Volumen Ihres Gefäßes fest, damit Sie die richtige Marke oder Bänderole kaufen.

Das Volumen der Restmülltonnen ist auf dem Deckel eingepreßt. Anhaltspunkt für den Kauf der neuen Marke ist auch die Marke des Vorjahres.

Eine **Jahresmarke** berechtigt zur 14-täglichen Leerung des Müllgefäßes.

Bei Jahresmarken, die erst im Laufe des Jahres 2009 gekauft werden, reduziert sich die Gebühr für jeden Monat um ein Zwölftel.

Bitte kleben Sie die Jahresmarke auf den Deckel Ihres Gefäßes. Reinigen Sie bitte vorher die Stelle und kleben Sie die Marke nicht bei Frost auf.

Banderolen berechtigen zur einmaligen Leerung des Gefäßes.

Banderolen aus 2008 gelten das ganze Jahr 2009. Im Dezember 2008 können auch schon Banderolen für 2009 verwendet werden.

Vorhandene **Abfallsäcke** für Restmüll und Säcke für Gartenabfälle gelten 2009 weiter.

Neben der Mengengebühr wird noch eine Grundgebühr durch besonderen Bescheid erhoben. Die Rechnungen gehen den Grundstückseigentümern voraussichtlich im März zu.

Landratsamt Heilbronn
– Abfallwirtschaftsbetrieb –

Abfallkalender 2009 demnächst im Briefkasten

Bis Ende Dezember 2008 wird der Abfallkalender für das Jahr 2009 an alle Haushalte verteilt. Der Kalender enthält wie gewohnt zwei Sperrmüllgutscheine, alle Sammeltermine sowie die Öffnungszeiten der Recyclinghöfe, der Müllannahmestellen Eberstadt und Schwaigern-Stetten und der Schadstoffsammelstelle in Neckarsulm.

Die Verkaufsstellen für Müllmarken, Banderolen und Abfallsäcke sind auf der Vorderseite des Abfallkalenders aufgeführt.

Kaufen Sie rechtzeitig die neuen Jahresmarken und Banderolen

Die Müllgefäße müssen ab Januar 2009 mit einer neuen Müllmarke oder Bänderole versehen sein. Geleert werden nur Gefäße mit richtiger Marke oder Bänderole. Vergewissern Sie sich vor dem Kauf, welches Volumen Ihre Tonne hat. Sie können sich an der Marke für das Vorjahr orientieren, außerdem steht das Volumen auf dem Deckel. Banderolen aus 2008 gelten auch 2009 weiter.

Mülltonne bis 6 Uhr bereitstellen

Stellen Sie Ihre Rest- und Biomülltonne immer bis 6 Uhr zur Abfuhr bereit, da sich die Abholzeiten verschieben können.

Achten Sie auch darauf, dass der Deckel geschlossen und eine gültige Marke oder Bänderole angebracht ist.

Landratsamt Heilbronn
– Abfallwirtschaftsbetrieb –

Dienstzeiten der Rathäuser

Die Rathäuser in Güglingen und in Pfaffenhofen sind am Mittwoch, 24. Dezember (Heiligabend) und am Mittwoch, 31. Dezember (Silvester) geschlossen.

Zwischen den Jahren haben die Bürgermeisterämter an allen Tagen geöffnet. Verschiedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befinden sich allerdings im Weihnachtsurlaub – man kann also nicht davon ausgehen, dass im Zeitraum vom 29. Dezember 2008 bis 7. Januar 2009 alle Amtsstuben besetzt sind.

Die Öffnungszeiten im Überblick:

Montag, 22. Dezember; normaler Dienstbetrieb

Dienstag, 23. Dezember; normaler Dienstbetrieb

Mittwoch, 24. Dezember; Heiligabend, geschlossen

Montag, 29. Dezember; normaler Dienstbetrieb

Dienstag, 30. Dezember; normaler Dienstbetrieb

Mittwoch, 31. Dezember; Silvester, geschlossen

Freitag, 2. Januar, eingeschränkter Dienstbetrieb

Montag, 5. Januar, eingeschränkter Dienstbetrieb

Mittwoch, 7. Januar; normaler Dienstbetrieb

Wichtiger Hinweis:

Kein Amtsblatt

in der letzten Dezemberwoche 2008 und in der ersten Januarwoche 2009

Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint in der 2. Kalenderwoche 2009, am Freitag, 9. Januar 2009.

Um Kenntnisnahme und Berücksichtigung wird gebeten.

Mitteilungen des Landratsamts Heilbronn Pflanzenbauliche Informationsveranstaltungen

Das Landwirtschaftsamt lädt zu pflanzenbaulichen Informationsveranstaltungen ein. Vorge stellt werden die Ergebnisse der Landessortenversuche mit dem Empfehlungssortiment 2009 für die Sommerungen sowie ein Vergleich der Deckungsbeiträge der wichtigsten Ackerkulturen. Themen im Pflanzenschutz sind der situationsgerechte Einsatz von Herbiziden in Zuckerrüben und wichtige Änderungen des Pflanzenschutzgesetzes.

Termine: Für den Raum Kocher/Jagst am 13.01.2009, um 13.30 Uhr in Lampoldshausen, Gasthof Adler. Für den Raum Schwaigern und das Zabergäu am 15.01.2009, um 19.30 Uhr in Schwaigern, Heuchelbergkellerei.

Hauswirtschaftliche Fach- und Führungskräfte als Jugendbe- gleiter

Meisterinnen oder Meister im Beruf als Hauswirtschafterin oder Hauswirtschafter oder Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter der Hauswirtschaft können sich als Jugendbegleiter weiterbilden. Jugendbegleiter führen für mindestens ein Schulhalbjahr eigenständige Bildungs- und Betreuungsangebote in der Ganztagsbetreuung in der Primärstufe und Sekundarstufe 1 der allgemeinbildenden Schulen durch. Nach dem Jugendbegleiter-Grundkurs ist eine Weiterbildung in Fachdidaktik und -methodik für Nahrungszubereitung, Ernährungsgrundwissen und Lebensmittelhygiene möglich. Infos unter www.jugendbegleiter.jugendnetz.de Ausführliche Informationen gibt es am 23.01.2009, um 14 Uhr in der Heilbronner Landwirtschaftsschule, Frankfurter Straße 73. Anmeldungen bis zum 14. Januar telefonisch unter 07131/994-7341, Fax 07131/994-7369 oder per E-Mail: landwirtschaftsamt@landratsamt-heilbronn.de

Die gesetzliche Rentenversicherung informiert: Sprechtage in Brackenheim

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 13.01.2009 von 08:30 bis 12:00 Uhr und von 13:15 bis 16:00 Uhr im Rathaus der Stadt Brackenheim, Marktplatz 1, 74336 Brackenheim, Zimmer Nr. 11 im 1. Stock statt. Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden. Die Aufnahme von Anträgen (z. B. auf Kontenklärung) ist nicht möglich. Wir bitten für die Sprechstage um vorherige Terminvereinbarung unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der Stadtverwaltung Brackenheim, Frau Härle, unter Telefon 07135/105177.



**Neckar-Zaber-
Tourismus e. V.**

Bitte beachten Sie unsere eingeschränkten Öffnungszeiten über die Feiertage: An Heiligabend, Silvester und am 2. Januar ist die Tourist-Information geschlossen; am Dienstag, 30. Dezember, ist unser Büro nur von 9 – 13 Uhr besetzt. Ansonsten gelten unsere regulären Öffnungszeiten.

Mit dem neuen Jahr starten wir gleich in die Messesaison 2009: Am 3. und 4. Januar präsentieren wir die Neckar-Zaber Region bei der beliebtesten Hausmesse des Busreiseveranstalters Spillmann im Kronenzentrum in Bietigheim-Bissingen. Die Messe ist bei freiem Eintritt an beiden Tagen von 11 – 17 Uhr geöffnet. Schauen Sie doch vorbei!

Frohe Weihnachten und ein wunderschönes Neues Jahr wünscht Ihnen Ihr Team vom Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Str. 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de, Mo., 9 – 13 Uhr, Di. bis Fr., 9 – 18 Uhr

HEILBRONNER-HOHNLOHER- HALLER NAHVERKEHR GmbH

Weihnachtsferienfahrplan

Am Montag, 22. Dezember, starten im ganzen „Ländle“ die Weihnachtsferien. Sie dauern bis zum 10. Januar 2009. Für Bus- und Bahnutzer heißt es da: „Genau informieren!“ Auskünfte erteilt auch das Team im Kunden-Center Heilbronn (HNV): Tel. 07131/88886-0.

Der Mikrozensus, die größte amtliche Haushaltsbefragung in Deutschland, startet wieder im Januar 2009

Am 5. Januar 2009 startet in Baden-Württemberg die Befragung zum Mikrozensus 2009. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg werden jährlich rund 45.000 Haushalte durch das Statistische Landesamt befragt. Zusammen mit dem Mikrozensus wird in allen auskunftspflichtigen Haushalten auch die EU-Arbeitskräfte-Stichprobe durchgeführt.

Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, dass mit dem Mikrozensus zuverlässige und aktuelle statistische Informationen bereitgestellt werden können.

Der Mikrozensus wird als so genannte unterjährige Erhebung durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 45.000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 865 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Die Interviewerinnen und Interviewer (auch Erhebungsbeauftragte genannt), die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet.

Die Erhebungsbeauftragten kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit dieser An-

kündigung zudem auch Informationsmaterial über die Erhebung. Die Erhebungsbeauftragten weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz der Laptops dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt und erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung.

Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber daher die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt. Das Statistische Landesamt bittet jedoch, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine unverzichtbare und aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. »Erwerbsbeteiligung in Baden-Württemberg im europäischen Vergleich überdurchschnittlich hoch«, »Knapp ein Viertel der abhängig Beschäftigten zählt zu den atypisch Beschäftigten«, »Jede dritte Familie in Baden-Württemberg ist eine Migrantenfamilie«, »Allein Erziehende finanziell schlechter gestellt«, »Immer mehr Baden-Württemberger leben in den eigenen vier Wänden« oder »Berufliche Qualifikation: Frauen holen auf« basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Standesämter melden

Güglingen

Geburten

Am 25. November 2008 in Bietigheim-Bissingen; Roland Liviu Rujoiu, Sohn des Florin-Liviu Rujoiu und der Mariana-Petruta Rujoiu geb. Tudose, Güglingen-Eibensbach, Eibenstraße 12; Am 26. November 2008 in Heilbronn; Hannah Marie Moser, Tochter des Martin Moser und der Nadine Alexandra Moser geb. Runft, Güglingen, Burgweg 7.

Eheschließung

Am 5. Dezember 2008 in Brackenheim; Matthias Herbert Blasinger, Güglingen, Lerchenweg 15, und Margarita Rosa Gago, Brackenheim, Lindenstraße 17.

**Amtliche Bekanntmachungen
und Nachrichten**

GÜGLINGEN

„Glühende“ Gesichter strahlten beim Kindertheater

Eine vorweihnachtliche Freude haben sich am 10. Dezember 385 Kinder samt begleitenden Erwachsenen beschert und bei „Pettersson und Findus“ in der Güglinger Herzogskelter erleben können, wie aus einer gespielten Notlage ein besonders schönes Weihnachtsfest gefeiert werden kann.

In der Geschichte von Sven Nordqvist haben der gutmütige Pettersson und sein manchmal allzu quirliger Kater Findus alle Hände voll zu tun, um sich auf Weihnachten vorzubereiten. Und gerade bei diesen umfangreichen Vorbereitungen verstaucht sich der alte Pettersson dermaßen den Fuß, dass dem Kater Findus schon angst und bange wird, ob Weihnachten überhaupt stattfinden kann!



Mit großem Improvisationstalent machen sie aus einem Besenstil einen Weihnachtsbaum und hängen alles daran, was glitzern und leuchten könnte. Als dann aber die spannende Frage kommt, was denn am Weihnachtsabend gegessen werden soll, stehen die beiden zunächst vor einem Rätsel.

Doch die großen Sorgen des Katers, wo denn dieses Jahr Stockfisch, Fleischklößchen und Pfefferkuchen bleiben, hat er sich umsonst gemacht: am Weihnachtsabend kommen viele nette Nachbarn und bringen all das, was sich der Kater und sein Herrchen nicht in den kühnsten

Träumen vorgestellt hat. Weihnachten war also gerettet!

Die Inszenierung vom „Theater auf Tour“ hat wieder einmal mit schönen Bühnenbildern und gekonntem Spiel überzeugt.

Man konnte das „Ergebnis“ in strahlenden Kinderaugen und „glühenden“ Gesichtern am Ende der Vorstellung unschwer erkennen.

Das Kulturamt setzte dann noch eine kleine Überraschung drauf: für jeden Besucher gab es einen staniolverpackten Weihnachtsmann mit auf den Nachhauseweg.

Seniorenfeier in der „Herzogskelter“

Wohl dem, der schon mindestens 70 Lenze oder mehr erlebt hat und in Güglingen samt seinen Stadtteilen wohnt! Die „reifere“ Generation wird jedes Jahr am dritten Adventssonntag mit einem eigens gestalteten Nachmittag besonders beschert und kann sich mit Kaffee und Kuchen, Weinen in zwei Farben oder anderen Getränken und nicht zuletzt einem habhaften Vesper verwöhnen lassen.



Dieses Jahr waren es wieder knapp 300 Seniorinnen und Senioren, die der städtischen Einladung gefolgt waren und einen besinnlich-unterhaltsamen Nachmittag in der „Herzogskelter“ genießen konnten. Die Sorgen von Bürgermeister Klaus Dieterich, den „kellnernden“ Damen und Herren des Gemeinderates und Mitarbeiter/innen der Verwaltung, dass der Platz im festlich dekorierten Saal nicht ausreichen könnte, waren nicht grundlos: Wären nämlich alle der schriftlichen Einladung gefolgt, so hätte man nicht weniger als 645 Plätze vorhalten müssen ...

So konnte das Güglinger Stadtoberhaupt mit 311 Besuchern knapp die Hälfte der über 70-Jährigen willkommen heißen und durch ein Programm führen, das von Musikbeiträgen des Schyton-Orchesters, der Volkstanzgruppe der Landfrauen, einem Klavier-Solo von Artur Nowak und Steinbeck'schen Straßenmusikanten geprägt war.



Pfarrer Clemens Grauer von den Evangelischen Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern hat die Besinnung auf den Advent in den Mittelpunkt seiner Ansprache gestellt und seine Gedanken zu Weihnachten ausgerichtet.



Ehe man sich nach gut vier Stunden Treff, Plaudern und Programm auf dem Heimweg begab, wurden Fleischküchle mit Kartoffelsalat gereicht – wie immer bewährten sich die Bürgervertreter und Verwaltungsleute als nahezu perfekte Kellner und bekamen bei der Verabschiedung viel Lob und anerkennende Worte.

„Was die Stadt da jedes Jahr macht, ist mit Geld nicht zu bezahlen“, war eine von vielen Meinungen eines Besuchers, der namentlich nicht genannt sein wollte.

Interessanter Familientag im Römermuseum

Dass ein Museum so gut wie gar nichts mit „altem Zeug“ zu tun haben muss, hat man beim ersten Familientag in Güglingen erleben können. Natürlich haben gesammelte und kompakte Dauerausstellungen, wie sie seit April 2008 in der Stadtmitte im alten Rathaus gezeigt werden, etwas mit der frühen Geschichte von Güglingen zu tun. Wenn diese Geschichte aber so lebendig und spannend erzählt und wiedergegeben wird, dann macht ein Besuch im Römermuseum mehrfachen Spaß. So geschehen am dritten Adventssonntag: Frank Merkle ist im zweiten Obergeschoss des Römermuseums in die Rolle des römischen Geschichtenerzählers geschlüpft und hat damit junge wie reifere Besucher in seinen Bann gezogen. In römischen Gewändern stehen ihm Sieglinde und Heinz Flinspach zur Seite und optimieren so das Bild aus einer Zeit, als sich die Römer im zweiten Jahrhundert nach Christus niedergelassen und den „Vicus“ gegründet haben.



So „im Vorbeigehen“ wird den Besuchern beim Familientag das eine oder andere Geschichtliche über das Museum nähergebracht. Man bekommt mit, wie lange die Römer in Güglingen waren, kann anhand der über 1.600 Funde nachvollziehen, wie die damals gelebt, gearbeitet und auch gespielt haben. Ulrich Peter, einer von 15 ehrenamtlichen Mitarbeitern im Römermuseum und Vorsitzender des Zabergäuvereins, weiß, wovon er spricht. Nicht ohne Stolz verkündet er, dass seit der Museums-Eröffnung im April dieses Jahres mittlerweile schon fast 5000 Besucher nach Güglingen gekommen sind und sich die Exponate auf drei Stockwerken angesehen haben. Mit Frank Merkle hat man aber einen Mann gefunden, der sich beim Geschichtenerzählen als profunder Kenner der Materie „geoutet“ und schnell die Sympathien der Zuhörer gewonnen hat. Man darf gespannt sein, wann dieser Familientag wiederholt wird.

Sicher ist auf alle Fälle, dass es jeden ersten Sonntag im Monat öffentliche Führungen im Römermuseum gibt und auch im kommenden Jahr viel daran gesetzt wird, dass das Museum noch mehr „publik“ wird

Neues vom Römermuseum

Öffnungszeiten an Weihnachten und zwischen den Jahren

Das Römermuseum bleibt im Zeitraum von Weihnachten 2008 bis 6. Januar 2009 an folgenden Tagen geschlossen:

Heiligabend (24.12.), 1. Weihnachtsfeiertag (25.12.), Silvester (31.12.) und Neujahr (1.1.).

Ansonsten gelten die üblichen Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. 14 – 18 Uhr

Do., 16 – 19 Uhr

Sa., So., Feiertag 11 – 18 Uhr

Beim „Oberrheinischen Museumspass“ dabei

Ab 2009 wird das Römermuseum Güglingen neues Mitgliedsmuseum beim Oberrheinischen Museumspass.

Mehr als 180 professionell geführte Museen in Deutschland, Frankreich und der Schweiz sind dort bislang Mitglied. Im Nahbereich gehören zu den bisherigen Mitgliedern beispielsweise das Kloster Maulbronn, das Melanchthonhaus Bretten, die Bruchsaler und die Kraichtaler Museen.

Der Museumspass bietet seinen Inhabern als Jahreskarte ein Jahr lang freien und unbegrenzten Eintritt in die Dauer- und Sonderausstellungen sämtlicher Mitgliedsmuseen. Im Jahr 1999 durch die Oberheimkonferenz eingeführt, erfreut sich der Museumspass stetig steigender Beliebtheit und Attraktivität: Allein im Jahr 2008 wurden über 28.000 Pässe verkauft.

Der Museumspass wird ab Januar 2009 auch im Römermuseum Güglingen akzeptiert und kann dort erworben werden. Seine unterschiedlichen Tarife sind gültig für einen oder zwei Erwachsene sowie Personen in Ausbildung, Arbeitslose oder Behinderte. Bis zu fünf Kinder unter 18 Jahren können pro Pass gratis mitgenommen werden.

www.museumspass.com

Ab 2009: Mit dem Landesfamilienpass ins Römermuseum

Ab dem kommenden Jahr gewährt das Römermuseum Güglingen Inhabern des Landesfamili-

enpasses Baden-Württemberg eine Ermäßigung von 50 % auf den regulären Eintrittspreis. Den Landesfamilienpass erhält man kostenfrei auf Antrag beim örtlichen Bürgermeisteramt. Er ist einkommensunabhängig und gilt für die im Landesfamilienpass aufgeführten Personen.

Folgende Familien mit ständigem Wohnsitz in Baden-Württemberg, also auch ausländische Familien, können ihn erhalten:

- Familien mit mindestens drei Kindern im Haushalt

- Familien mit einem schwer behinderten Kind
- sowie allein Erziehende mit mindestens einem Kind

Zahlreiche kulturelle Institutionen im Land gewähren den Inhabern des Passes bereits freien bzw. ermäßigten Eintritt, so z. B. die staatlichen Schlösser, Gärten und Museen und viele weitere Institutionen in kommunaler und privater Trägerschaft.

Öffentliche Führungen für Einzelpersonen

Die Nachfrage von Einzelpersonen, außerhalb einer gebuchten Führungsgruppe separat an einer Führung im Römermuseum teilnehmen zu wollen, ist sehr groß.

Aufgrund dieser enormen Nachfrage wird nun ab Dezember 2008 regelmäßig am 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr eine öffentliche Führung im Römermuseum Güglingen stattfinden. Die Dauer der Führung beträgt rund 1,5 Stunden.

Die öffentlichen Führungen sind für Einzelpersonen als Teilnehmer vorgesehen. Die Gesamtteilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Vorverkäufe oder Reservierungen für Teilnehmerplätze können nicht entgegengenommen werden, für die Teilnahme zählt die Reihenfolge der Lösung des Tickets am betreffenden Tag an der Museumskasse.

Gruppen, die Interesse an einer Führung haben, können diese auch nach wie vor zum Wunschtermin beim Römermuseum buchen (Tel. 07135/9361123).

Die nächste öffentliche Führung findet am Sonntag, 4. Januar 2009, um 15 Uhr statt.

Mit der Liedfolge „Heiligste Nacht“, „Herbei o Ihr Gläubigen“, „Sterne der Nacht“ und „Vom Himmel hoch“ eröffneten die Sängerinnen und Sänger unter Leitung von Hermann Langenkemper das diesjährige Konzert. Danach dirigierte Markus Jörg vom Musikverein Güglingen seine Aktiven mit „Fröhliche Weihnachten“, einem „Andachtsjodler“ und „Still, still“ genau dorthin, wo man die Zuhörer haben wollte.

Bürgermeister Klaus Dieterich nahm dann die Gelegenheit zu seiner vorweihnachtlichen Ansprache wahr. Diesmal wählte er einen Platz unter den Konzert-Gestaltern und bemerkte zu dem alljährlichen Treiben in der Adventszeit: „Nehmen wir uns ein Beispiel: die Natur zeigt es uns – und die Musik hilft uns dabei.“

In seiner Rückblende kam das Güglinger Stadtoberhaupt zu der Feststellung, „dass es für unser Städtle eigentlich kein schlechtes Jahr war.“ Große Verunsicherung bestehe bei Betrachtung der globalen Lage.

„Das Unwort Finanzkrise kann uns nicht so treffen – wir können dem neuen Jahr mit verhaltenem Optimismus entgegensehen.“ Die Weichen seien dafür mit geplanten Investitionen in Bildung und Betreuung gestellt, die Industrie prosperiere.

„Wir haben keinen Grund zum Pessimismus“ gab sich Dieterich zuversichtlich und wünschte allen Konzertbesuchern frohe Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Diese Botschaft wurde vom „Liederkranz“ mit „Harmonie der Sterne“, „Wieder naht der heil'ge Stern“ und „Es ist ein Ros' entsprungen“ gesanglich unterstrichen – der Musikverein brachte „Tochter Zion“ zu Gehör und am Ende gab es das traditionelle Schlusslied „O du fröhliche“, ehe man sich wieder in die warmen Stuben zurückzog.

Hinweis auf die Räum- und Streupflicht

Die letzten Tage und Nächte haben es ganz deutlich gemacht: Wenn auch noch nicht kalendarisch, so hat der Winter doch seinen Einzug gehalten.

Wir wollen dies zum Anlass nehmen und wieder einmal auf die Räum- und Streupflicht hinweisen.

Verpflichtet sind nicht nur die Eigentümer, auch die Mieter und Pächter von Grundstücken oder Wohnungen sind hierzu verpflichtet! Nicht vergessen werden dürfen auch die Verkehrsflächen vor unbebauten Grundstücken!

Sofern noch nicht geschehen, muss die Verkehrsfläche nun vom noch übrig gebliebenen Herbstlaub entfernt werden – denn nasses Laub ist genauso rutschig wie Glatteis!

Geräumt und gestreut werden müssen Gehwege und, sofern kein Gehweg vorhanden ist, der Straßenrand in einer Breite von 1,50 Metern. Zu den Hauseingängen ist ein Zugang von 1 Meter Breite frei zu halten.

Die Häufigkeit des Räumens und Streuens hängt von der Witterung ab. Auf alle Fälle ist werktags (Achtung auch samstags) ab 7.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr bis jeweils 22.00 Uhr für freie Verkehrsflächen zu sorgen.

Wir möchten an dieser Stelle auch nochmals darauf hinweisen, dass ausschließlich abstumpfendes Material wie z. B. Asche, Sand, Splitt verwendet werden darf.

Besinnliches Weihnachtskonzert im Deutschen Hof

„Nehmen Sie sich ein paar Momente der Ruhe“. Mit diesen Worten begrüßte Güglingens Bürgermeister Klaus Dieterich mehr als 100 Gäste, die zum Freiluft-Konzert am Abend des dritten Adventsonntages in den Deutschen Hof gekommen waren, um sich vom „Liederkranz“ und vom Musikverein in vorweihnachtliche Stimmung versetzen zu lassen.





Mobiles Kino im Dezember

Am Freitag, 19. Dezember, kommt das Mobile Kino in die Güglinger „Herzogskelter“ und hat folgendes Programm zu bieten:

Um 15.00 Uhr: „WALL·E – der Letzte räumt die Erde auf“

Wall·E ist ein kleiner Haushaltsroboter, der klaglos seinen Dienst verrichtet und Müll zusammenpresst, um ihn zu Wolkenkratzern aufzustapeln. Denn der kleine rostige Kasten macht seinen Job seit nunmehr 700 Jahren! Damals verließen alle Menschen die völlig zugemüllte Erde. Nun ist Wall·E der letzte seiner Art auf einem toten Planeten. Bis Androidin Eve als Lichtgestalt vom Himmel herunterschwebt. Der schüchterne Blechkerl verliebt sich sofort in sie. Animationsperle aus dem Hause Pixar, das mit „Findet Nemo“, „Ratatouille“ & Co. regelmäßig für Filmwunder sorgt. Das liebevolle Science-Fiction-Märchen bietet einen Roboter als Helden in einer herzerwärmenden, fast dialoglosen (Liebes-)Odyssee.

Der Film ist ohne Altersbegrenzung freigegeben, wird aber ab 6 Jahre empfohlen. Filmlänge 89 Minuten, Eintritt 3,50 €

Um 17.30 Uhr: „Krabat“

Kurz nach dem Dreißigjährigen Krieg folgt der 14-jährige Bettlerjunge Krabat der Stimme aus seinem Traum und fängt in einer geheimnisvollen Mühle im Koselbruch beim Meister als Lehrling an. Rasch merkt er, dass er und die anderen elf Gefährten nicht nur das Müllerhandwerk lernen, sondern auch in der schwarzen Magie ausgebildet werden. Sein Freund Tonda (Daniel Brühl) will ihn vor einem finsternen Schicksal warnen.

Opulente und trotz großem Budget nicht auf Effekte, sondern Dramatik hin ausgelegte Verfilmung von Otfried Preußlers gleichnamigen Kultromans. Regisseur Marco Kreuzpaintner übersetzt mit hohem Aufwand und namhafter Besetzung die düster-spannende Magier-Mär. Für Besucher ab 12 Jahre, 120 Minuten Filmlänge, Eintritt 4,00 €.

Um 20.00 Uhr: „Der Baader Meinhof Komplex“

Ausbildung in einem Lager der Palästinenser, Banküberfälle, Anschläge auf militärische Einrichtungen der Amerikaner in Deutschland, die Festnahmen und die Ereignisse im Gefängnis Stammheim. Fast atemlos hakt der Film die Stationen der Roten Armee Fraktion ab. Vor allem in der Beschreibung der zweiten Generation der Terroristen, deren Aktionen die Freilassung der Inhaftierten der ersten Generation ermöglichen sollte, unternimmt der Film keinen Versuch mehr, die handelnden Personen groß einzuführen.

Produzent Bernd Eichinger ist sich dieses Dilemmas bewusst. Er bezeichnet dieses Vorgehen selbst als „Fetzendramaturgie“ und verlässt sich darauf, dass allein die Ungeheuerlichkeit der Ereignisse den Zuschauer mitreißt.

Die Rekonstruktion der Abläufe gelingt trotzdem. Und das ist nicht zuletzt der großartigen Leistung der Schauspieler geschuldet. Moritz Bleibtreu als charismatischer Womanizer und Bambule Priester Andreas Baader, Martina Gedeck als die sich mehr und mehr in intellektuellen Verstrickungen auflösende Ulrike Meinhof und Johanna Wokalek als selbstbewusste und ohne Zweifel radikal agierende Gudrun Ensslin geben den Terroristen der ersten Generation ein stimmiges Gesicht.

Entgegen den Ankündigungen der Macher ist der Baader Meinhof Komplex allerdings kein Film geworden, der den Opfern der Terroristen gerecht wird. Er klammert auch in weiten Teilen die Reaktion der bundesrepublikanischen Gesellschaft auf die dramatischen Ereignisse aus – und ist dennoch ein sehenswertes und bemerkenswertes Zeitdokument. Für Besucher ab 12 Jahre. Filmlänge 150 Minuten, Eintritt 4,50 €.

„Weihnachts-Kino“ am 28. Dezember

Zwischen den Jahren kommt das Mobile Kino mit einer Sondervorstellung nach Güglingen. Am Sonntag, 28. Dezember, bringt Klaus Friedrich folgende Filme mit:

Um 15.00 Uhr: „High School Musical 3: Senior Year“

Im Abschlussjahr ihrer High School wissen die Absolventen Troy (Zac Efron) und Gabriella (Vanessa Hudgens), dass ihre College-Träume sie demnächst scheiden werden. Also genießen die unzertrennlichen Freunde ihr letztes gemeinsames Jahr – die Basketball-Meisterschaft, den Abschlussball und ein neues Frühlingsmusical: Mit Ryan (Lucas Grabeel), Chad (Corbin Bleu) und Taylor (Monique Coleman) stellen die Wildcats ihre Show zusammen. Amerikas beliebteste High School Teenies erleben nach den beiden enormen TV-Erfolgen ein Leinwanddebüt, bei dem faszinierende Musik und sensationelle Tanznummern des East High Ensemble für gute Laune sorgen. Eine Reihe neuer Gesichter steht den etablierten Stars zur Seite.

Der Film ist ohne Altersbegrenzung. Er läuft 112 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.

Um 17.30 Uhr: „Ein Quantum Trost“ – der neue Bond

Seit ihn die Frau, die er liebte, verriet, setzt James Bond (Daniel Craig) alles daran, die Hintergründe für den Betrug aufzudecken. Mit M (Judi Dench) verhört er Mr. White (Jesper Christensen) und erfährt von einer Organisation, die seine Geliebte erpresste und den MI6 infiltrierte. Hinweise führen ihn nach Haiti, wo er über Camille (Olga Kurylenko) an Geschäftsmann Greene (Mathieu Amalric) gelangt, der mit jener Organisation gefährliche Pläne hegt.

Nach dem sensationellen Relaunch mit „Casino Royale“ bewegt sich der neue, realistischere James Bond alias Daniel Craig in seiner 22. Kinomission auf einem persönlich motivierten und geradezu physisch fesselnden Feldzug rund um den Globus, wo er eine Rohstoffverschwörung aufdeckt. Der Film ist für Besucher ab 12 Jahren freigegeben. Er läuft 106 Minuten und kostet 5,00 € Eintritt. Dafür gibt es einen Bonus an der Tageskasse.

Um 20.00 Uhr: „Willkommen bei den Sch'tis“

Seiner Frau Julie (Zoe Felix) zuliebe wollte sich der Postbeamte Philippe (Kad Merad) an die Côte d'Azur versetzen lassen, wird aber wegen eines dreisten Schwindels ins nordfranzösische Bergues verbannt. Die Gattin denkt nicht daran, ihm zu folgen, also muss er allein losziehen und befürchtet Schlimmes. Das Gegenteil tritt ein: Kollegen wie Antoine (Dany Boon) werden Freunde, der Dialekt „Sch'ti“ ist einfach und seine Frau vermisst Philippe auch nicht.

Der erfolgreichste französische Film aller Zeiten ist eine herzerfrischende Komödie, die spielerisch Vorurteile unterläuft und einer verleumdeten Volksgruppe – den Sch'tis – ein Denkmal an der Kinokasse setzt. Klischees und Regionales nimmt Komiker Dany Boon gekonnt auf die Schippe. Der Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 106 Minuten und kostet 4,50 € Eintritt.



Weihnachtsferien

Die Mediothek schließt zwischen den Jahren vom 23.12.2008 bis zum 6.1.2009.

MEDIOTHEK GÜGLINGEN

Wer sich über die Winterferien noch mit Lese-, Hör- und Sehestoff versorgen möchte, wir sind bis Dienstag vor Heiligabend noch für Sie da und zwar von 10 Uhr vormittags durchgehend bis 16 Uhr. Nach den Ferien sind wir ab 7.1.2009 wieder für Sie da.

Das Mediotheksteam wünscht allen Lesern schöne und besinnliche Feiertage.

Kulturflirt im Ratshöfle

Roßbolla gega Bäsereißer on Krähefieß D'Herzdropfa – deftiges Mundart-Kabarett von der schwäbischen Alb

„Güglinga, des muss a Stadt sei, wem'r dussa so viel Licht oneedig brenna hot“ sinniert Hillu Stoll und verbrüdet sich mit den Güglingern: „Mir komma aus Justingen, bei Schelklingen. Also auch ein Lingen“.

„Mir“ das sind „D'Herzdropfa“, auch bekannt als Hillu Stoll und Ingrid Österle. Zum Trio erweitert durch Franz Auber, begeistern sie im ausverkauften Ratshöfle mit einem Dutzend Sketchen.



Ob sie als alte Tratschweiber die Kirchbank drücken (des Holzbänkle hat Auber zuvor mit Publikumshilfe zusammengebastelt) oder als Bikerbräute über Männer ratschen, ob sie in einer Schönheitsfarm entspannen oder einfach die bodenständigen Bäuerinnen von dr Alb geben, das Dick-und-Doof Schema kommt beim Publikum bestens an.



Dank der Schlagfertigkeit von Stoll und der parodistischen Körperkunst von Österle – die ihre Beine wie eine Grotesktänzerin schmeißen, Ausfallschritte wie ein Fechter und sich unter einem Stuhl durchzwängen kann, wie ein Schlangenmensch – zaubert die weiblichen Varianten von Dick und Doof nie gekannte Möglichkeiten und Unmöglichkeiten auf die Bretter, die die Welt bedeuten.

„Die Hurakocherei jeden Tag! Woisch, do kochesch du dr halbe morga on in zeh Minuda isch ällas gässä“. So schnell kann die Kopftuch-Bäuerin gar nicht Äpfel schälen, wie ihre Lockenwickler-Nachbarin die verputzt. Mit deftigem Sprachkost samt Wellness- und Wohlfühl-Rezepturen à la „Roßbolla gegen Bäsereißer on Krähefieß“, macht das Duo dem gut gelaunten Publikum das Maul wässrig auf pointenreiches Mundart-Theater und Humor in schwäbischer Vollendung.

Selbstironie wird zur komisch-hintergründigen Metapher auf eine vaterlose Gesellschaft, wenn Hillu Stoll sich als traurig-dickes Kind ans Publikum wendet und wiederholt fragt: „Willsch du mei Papa sei?“. Derweil kurvt die spargeldünne Österle per Kinderroller von der Bühne durchs Publikum und macht aus Versehen Bekanntschaft mit dem Brunnenwasser – was ungewollt zuvor schon einem Besucher passiert war. So nah wie die Duplizität der Fälle liegen wohl auch Schadenfreude und Situationskomik beieinander. Nicht nur die Zuschauer, auch die Mitspielerinnen kann sich kaum halten vor Lachen. Von der Kopfbedeckung bis zum Schuhwerk perfekt, ist das jeweilige Kostüm der Kabarettistinnen eine Augenweide. Zum Überbrücken der Umziehpausen wie auch zum einen oder anderen Sketch haben die beiden den dritten Mann auf die Bühne geholt. Er gehört zur Sorte Heckenscheißer, aus Stuttgart, Böblingen und Esslingen, die sich am Wochenende so gern vom Arsch der Welt an den Busen der Natur schmeißen, um sich da einen Kindertraum zu erfüllen. Zum Beispiel einmal einen echten Traktor fahren.

Leonore Welzin

Am 9. Januar:

„Der Inländer“ mit Heinrich del Core

Heinrich del Core – mit diesem Namen kann man vielleicht (noch) gar nix anfangen. Sagt man aber Heini Öxle, so dämmert es doch manchem. Sein aktuelles Programm heißt „Der Inländer“ und da kommen eben der italienische Vater und die schwäbische Mutter durch. Heinrich del Core hat so manche deutsch/italienische Charaktereigenschaften im Blut. Die lässt er für uns heraus, in Stand-up-Manier, im Nebeneinander und Gegeneinander. Lässt uns an ihnen teilhaben, eher mitfühlen, Amore, Amici, Famiglia, das liebe Geld. Wir bekommen klar gemacht, wie es wirklich aussieht in einem deutsch/italienischen Inländer. Es geht sogar zurück in die römische Geschichte. Man wird konfrontiert mit Romulus und Remus und anderen historischen Berühmtheiten – und bekommt erklärt, was das alles mit der Formel 1 zu tun hat.

„Der Inländer wird am Freitag, 9. Januar 2009, um 20 Uhr nach Güglingen ins Rathshöfle kommen. Knapp 110 Karten sind verkauft, 40 freie Plätze stehen noch zur Verfügung. Karten gibt's um 12 Euro (Ermäßigte 10 Euro). Telefonische Reservierungen im Rathaus unter 07135/10824. Auf Wunsch werden die Tickets zugeschickt.

Neues Kulturflirt-Programm

Die Kleinkunst-Serie „Kulturflirt im Rathshöfle“ wird natürlich auch im kommenden Jahr fortgesetzt. Sieben Vorstellungen sind geplant – ein „Überhang“ vom Jahr 2008 ist auch dabei: das im Oktober ausgefallene Kabarett „Der Inländer“ mit Heinrich del Core wird nachgeholt.

- So startet man am Freitag, 9. Januar, mit dem besagten „Inländer“ und darf schwäbisches Kabarett von und mit Heinrich del Core (ehemals Heini Öxle) erwarten.
- Am Samstag, 21. Februar, geht es schwäbisch weiter. Der Link Michel kommt mit seinem Programm „Das Schweigen der Männer“.
- Einen Ausflug in die Schwestern-Szene macht Jutta Lindner mit ihrem Kabarett „Nachtschwester Lackmeier“ am Freitag, 27. März.
- Dann kommt am Freitag, 17. April, Simone Solga nach Güglingen. Sie stellt ihr Polit-Programm „Die Kanzlerin-Souffleuse“ vor.

- Am Samstag, 10. Oktober kommt der preisüberschüttete Thomas Schreckenberger mit „(K)eine Zeit für Helden“, am 14. November gibt es Musik-Kabarett von der „Doppelten Dosis“ und
- am Freitag, 11. Dezember, stellt sich Heino Trusheim mit seinem Kabarett „Früher war besser“ vor.

Alle Vorstellungen beginnen im Güglinger Rathaus unter der Glaskuppel um 20 Uhr. Karten zu 12 bzw. 10 Euro sind im städtischen Kulturamt zu haben. Telefonische Reservierungen unter 07135/10824. Auf Wunsch werden die Tickets ohne Vorverkaufsgebühren per Post zugestellt. Wer also Weihnachtsgeschenke sucht, dem kann geholfen werden ...

Goethe und ABBA in der Herzogskelter

Welch ein Kontrast: in der verbleibenden Spielzeit 2008/2009 werden zwei absolut konträre Programmangebote gemacht: Am Samstag, 31. Januar 2009, gibt es „Die Leiden des jungen Werther“ – einer der Klassiker des Dichterfürsten Johann Wolfgang von Goethe wird vom Tournee-Theater Greve aus Hamburg in Szene gesetzt. Wer Freude an der gespielten Literatur hat, dem kann geholfen werden. Es gibt noch Karten für die Vorstellung in allen drei Sitzbereichen zum Stückpreis zwischen 12 und 16 Euro. Am Samstag, 14. März 2009 gastiert **ABBA World Revival** – eine der besten Cover-Bands und kommt mit zwei Sängerinnen und zwei Sängern samt Band in die Herzogskelter nach Güglingen.

Die Karten-Nachfrage ist jetzt schon sehr groß: Knapp 70 Plätze in der Saalebene, deren 30 in der Tele-Bühne und nochmals 20 in der Galerie stehen noch zur Verfügung – in der Summe sind also von 496 Plätzen jetzt schon 347 belegt. Die Tickets kosten zwischen 10 und 12 Euro.

Grundsteuerbescheide 2009

In den nächsten Tagen werden die Grundsteuerbescheide für das Jahr 2009 zugestellt. In diesem Jahr erhalten wieder alle Grundsteuerpflichtigen einen Bescheid. Dieser gilt solange bis zum Zugang eines neuen Bescheides. Dies bedeutet die angegebenen Beträge mit den angegebenen Fälligkeiten sind so auch in den Folgejahren zu entrichten, wenn nicht vorher eine Änderung erfolgt und ein neuer Grundsteuerbescheid zugeht.

Für Rückfragen stehen wir gerne unter der Tel. Nr. 108-58, oder per E-Mail an heidi.mann@gueglingen.de zur Verfügung. Stadtpflege

Änderung der Müllabfuhr aufgrund der Feiertage

Wegen der Feiertage verschiebt sich die Müllabfuhr in Güglingen und in den Stadtteilen wie folgt:

1. Die Restmüllabfuhr wird verlegt von Montag, 22. Dezember 2008 auf Samstag, 20. Dezember 2008
 2. Die Abfuhr der 1,1 m³-Container wird verlegt von Mittwoch, 24. Dezember 2008, auf Dienstag, 23. Dezember 2008; von Mittwoch, 7. Januar 2009, auf Donnerstag, 8. Januar 2009
- Die Gefäße sind am Abfuhrtag bis spätestens 6.00 Uhr bereitzustellen.

Die Wasserzähler werden abgelesen

Wichtige Informationen für alle Wasserabnehmer

Ab dem 29.12.2008 werden in Güglingen und in den Stadtteilen wieder die Wasserzähler abgelesen. Beendet wird die Ableseaktion am 16.01.2009.

Aufgrund dieser Ablesung wird die Abrechnung für den Zeitraum Januar bis Dezember 2008 erstellt und die **Abschläge für das Jahr 2009** neu berechnet. Es sollte deshalb für jeden von Interesse sein, dass der tatsächliche Verbrauch abgerechnet werden kann.

Folgende Punkte sind deshalb zu beachten:

Freie Zugänglichkeit zu den Wasserzählern: Gemäß § 22 der Wasserversorgungssatzung der Stadt Güglingen vom 12.11.1991 hat jeder Wasserabnehmer dafür zu sorgen, dass die Messeinrichtungen (Wasserzähler) leicht zugänglich sind.

In den letzten Jahren konnten verschiedentlich Wasserzähler erst dann abgelesen werden, nachdem unsere Ableser den Zugang frei geräumt hatten, obwohl sie hierzu nicht verpflichtet sind.

Urlauber/Betriebsurlaub:

Wir bitten alle Wasserabnehmer, die sich in dem oben genannten Zeitraum im Urlaub befinden, ihre Wasserzähler selbstständig abzulesen und den Stand vor Urlaubsantritt dem Steueramt mitzuteilen.

Nachricht über erfolglose Ablesung:

Jeder Wasserabnehmer der eine solche Mitteilung während des Ablesezeitraumes in seinem Briefkasten vorfindet, sollte innerhalb des Ablesezeitraumes, spätestens jedoch fünf Tage nach Ende der Ableseaktion, den Zählerstand dem Steueramt mitteilen.

Gartenzähler:

Alle Besitzer von Gartenwasseruhren, die uns den Zählerstand noch nicht mitgeteilt haben, müssen davon ausgehen, dass Sie am Jahresende ihren Gartenwasserzähler unserem Ableser wieder zugänglich machen müssen.

Allgemeine Hinweise

Geschätzter Verbrauch

Sehr oft muss das Steueramt den Verbrauch schätzen, da unsere Ableser niemanden antreffen und die entsprechende Antwortkarte erst nach Erstellung der Abrechnung bei uns eintrifft. Die geschätzten Verbräuche werden anhand der Personenzahlen, welche in dem entsprechenden Gebäude gemeldet sind, ermittelt.

Eigentumswechsel

Jeder Eigentumswechsel ist dem Steueramt umgehend zu melden, da der Wasserzins verbrauchsabhängig berechnet wird. Jeder Eigentumswechsel, der innerhalb des Abrechnungszeitraums erfolgt ist und dem Steueramt erst nach Rechnungsstellung gemeldet wurde, kann erst ab dem nächsten Abrechnungszeitraum berücksichtigt werden.

Reklamationen

Bei Ein- bzw. Widersprüchen ist unbedingt die Originalrechnung an das Steueramt zurückzusenden. Steueramt

Sprechstunde der Landkreis Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Frau Walter vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich

Jugend und Familie) bietet direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet nach Terminvereinbarung im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 – 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-489 vereinbart werden.

Einladung der Stadt Güglingen zur Informationsveranstaltung „Schnelles Internet“

am Dienstag, 20.01.2009, um 19.30 Uhr in der Herzogskelter Güglingen

Jeder will es haben – das schnelle Internet. Dies wird jetzt möglich, da von Seiten der Telekom in den letzten Monaten entsprechende Investitionsmaßnahmen im Zabergäu durchgeführt worden sind.

Darum hat sich der Gemeinderat in einem ersten Schritt im Oktober dazu entschlossen für den Ortsteil Eibensbach den Auftrag zur Verbesserung der Breitbandversorgung an die Telekom zu erteilen.

Ab Mitte 2009 werden die Bürger im Ortsteil Eibensbach über eine DSL-Versorgungsrate von bis zu 16 MB verfügen können. Nun sollen auch die Bürger in den Stadtteilen Güglingen und Frauenzimmern ebenfalls in den Genuss eines schnellen Internets kommen.

In enger Zusammenarbeit mit dem Büro Spitz Netzarchitektur aus Seelbach, das die Stadtverwaltung seit Mitte dieses Jahres berät, möchte man in einem weiteren Schritt im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 20.01.2009, um 19.30 Uhr im Bürgersaal der Herzogskelter Güglingen allen interessierten Bürgern den Ausbau der zukünftigen Breitbandversorgung Güglings vorstellen.

Dazu wird ein Vertreter der Deutsche Telekom AG den zukünftigen Ausbau der DSL-Infrastruktur und der möglichen Verfügbarkeitsraten vorstellen. Im Rahmen der Informationsveranstaltung am 20.01.2009 können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger über das schnelle Internet informieren.

Herr Spitz vom Büro Spitz Netzarchitektur und der Vertreter der Telekom stehen an diesem Abend für individuelle Fragen Rede und Antwort.

Es kann davon ausgegangen werden, dass dann bis spätestens Ende 2009 bis auf wenige Ausnahmen auch in Güglingen ausreichend schnelleres Internet von maximal bis zu 16 MB Versorgungsrate, in Abhängigkeit zum jeweiligen Gebäudestandort, zur Verfügung steht.

Arbeit des Gemeinderats im Jahr 2008

	2008	2007
1. Zahl der Sitzungen		
Gemeinderat	14	15
Klausurtagungen	0	0
Waldbegang	1	0
Verwaltungsausschuss	0	1
Technischer Ausschuss	2	2
Betriebsausschuss		
Herzogskelter	1	1
Umlegungsausschüsse	0	3
insgesamt	18	22

2. Tagesordnungspunkte

Gemeinderat	159	155
Verwaltungsausschuss	0	6
Technischer Ausschuss	16	15
Betriebsausschuss		
Herzogskelter	5	3
Umlegungsausschüsse	0	6
insgesamt	180	185

3. Vorlagen

insgesamt	134	138
------------------	------------	------------

4. Zeitaufwand für Sitzungen

Gemeinderat/Klausurtagung/Besichtigungen/Waldbegang	52,0	41,0
Verwaltungsausschuss	0,0	3,5
Technischer Ausschuss	3,0	4,5
Betriebsausschuss		
Herzogskelter	1,5	2,0
Umlegungsausschüsse	0,0	4,5
insgesamt	56,5	55,5

Stadt Güglingen

Landkreis Heilbronn

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl der Bürgermeisterin/ des Bürgermeisters

Wegen Ablauf der Amtszeit wird die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Stadt Güglingen notwendig.

Die Wahl findet statt am Sonntag, dem 15. Februar 2009.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keine Bewerberin/keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet Neuwahl statt, bei der neue Bewerberinnen und Bewerber zugelassen sind.

Eine erforderlich werdende **Neuwahl findet statt am Sonntag, dem 1. März 2009.**

Bei der Neuwahl entscheidet die höchste Stimmenzahl und bei Stimmengleichheit das Los.

Die Amtszeit der gewählten Bürgermeisterin/ des gewählten Bürgermeisters beträgt 8 Jahre.

Wahlberechtigt sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der Bürgermeister ist berechtigt, vom Unionsbürger zur Feststellung seines Wahlrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides statt mit der Angabe seiner Staatsangehörigkeit zu verlangen.

Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.**

Unionsbürger, die nicht der Meldepflicht unterliegen (Botschafts- und Konsulatsangehörige nebst Familien, Angehörige der NATO-Truppen nebst Familien) und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden **ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.** Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung anzuschließen.

Vordrucke für diese Erklärungen hält das Bürgermeisteramt Güglingen, Marktstraße 19-21, 74363 Güglingen, bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung – spätestens bis zum Sonntag, 25.1.2009, beim Bürgermeisteramt Güglingen, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen eingehen.

Güglingen, den 15.12.2008, Bürgermeisteramt, gez. Herzog,

Stellvertretender Bürgermeister

Schornsteinreinigung in Eibensbach

Ab Mittwoch, 7. Januar 2009, werden die Schornsteine gereinigt. Betroffen sind sämtliche Gebäude, in denen mit Öl-Kachelöfen (bis 11 kW Nennwärmeleistung), Öl-Einzelöfen und mit festen Brennstoffen geheizt wird.

Ich wünsche allen Eibensbachern frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Bezirkskaminfegermeister Ulrich Heidinger, Blankenhornstraße 12, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/3226, Fax 07135/962454.

Jugendzentrum

Auch das Jugendzentrum schließt zum Jahresende seine Türen. Vom 22. Dezember 2008 bis 6. Januar 2009 hat das JuZe geschlossen. Marc und Lenz wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Basketball AG

Neben der Fußball-AG, die freitagnachmittags angeboten und sehr gut besucht wird, gibt es seit Anfang Dezember auch wieder die Möglichkeit in einem Hallendrittel Basketball zu spielen. Nach drei Jahren „Basketball-Abstinenz“ ist dies eine bemerkenswerte Entwicklung. Ausschlaggebend dafür sind etwa zehn Mädchen und Jungen, die Freude für diese Sportart mitgebracht haben, die sie auch gerne mit weiteren neuen Mitspielern teilen. Hierzu sind alle Mädchen und Jungen ab 14 Jahren herzlich eingeladen.

Weiter geht es nächstes Jahr am 9. Januar 2009, wie gewohnt in der städtischen Sporthalle an der Weinsteige (15 – 17 Uhr). Wer möchte, kann einfach mal reinschnuppern. Genauere Infos gibt's im JuZe bei Marc oder Lenz. Bis dann.

Fundamt Güglingen

Beim Fundamt Güglingen wurde 1 Plüschtier abgegeben.

Besitzansprüchen können während den üblichen Dienststunden im Zimmer 3 geltend gemacht werden.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

20. Pfaffenhofener Weihnachtsmarkt So viele Besucher wie noch nie



Keine Wolke trübte den Himmel über Pfaffenhofen: „Heut' isch s'richtige Weihnachtsmarktwetter“, war immer wieder von Besuchern des Weihnachtsmarktes zu hören. Das kalte, aber klare Wetter lockte in diesem Jahr ganz offensichtlich viele zum Spaziergang durch den Ort und die offenen Ladentüren der Geschäfte und zum Bummel über den weihnachtlich geschmückten Kelterplatz in der Ortsmitte. Schade sei nur, meinte einer, dass er bei seinem Spaziergang an der Brennerei vorbei diesmal nur eine verschlossene Türe vorfand. Es war der 20. Weihnachtsmarkt, den der Handels- und Gewerbeverein (HGV) zusammen mit örtlichen Vereinen und den Jugend- und Frauenkreisen der Kirchengemeinde in diesem Jahr veranstaltete.



Erstmals mit dabei war auch der TSV. Die Küchenmannschaft des Sportvereins sorgte mit deftigen leckeren Schupfnudeln – schwäbisch auch „Bubenspitze“ genannt – mit Sauerkraut und Bratwürsten für das leibliche Wohl der Besucher. Kaffee und Kuchen, frische Butterbrezeln und Gebäck gab's gleich nebenan am Stand der Bäckerei Wahl. Leckere Waffeln für die Kinder hatte die kirchliche Jugend im Angebot und richtig große Flammkuchen aus dem Holzbackofen die Familie Marggraf. Nur zwölf Stände mit allerlei kunstvollen Handarbeiten, Basteleien, Kinderbüchern, handgestrickten Socken, Handschuhe und Schals, Bienenwachskerzen, Blütenhonig, Liköre und Heimwerkermaschinen stehen rings um den Dorfplatz und mitten drin der (Glüh-)Weinstand der Weingärtnergenossenschaft. Und gerade darin liegt dann auch der Charme des Pfaffenhofener Marktes: Nicht der Kommerz professioneller Händler steht im Vordergrund, sondern das Miteinander der Vereine und örtlichen Geschäfte und vor allem das sich Treffen und miteinander plaudern. Besonders stimmungsvoll wird dies dann, wenn es dunkel wird und die Beleuchtung des Platzes und der Buden erstrahlt, die elektrischen Kerzen am großen Weihnachtsbaum brennen und der schicke Sandsteingiebel der Lambertuskirche angestrahlt wird. wst

Quizspiel zum Jubiläumsmarkt

Für den 20. Weihnachtsmarkt, den Jubiläumsmarkt, hatten sich die Veranstalter natürlich etwas Besonderes ausgedacht: Für drei Euro konnten die Besucher an einem Quizspiel teilnehmen, dessen Reinerlös der Grundschule zugute kommt. Die zu gewinnenden Preise wurden gespendet. Rund 200 Antwortkarten lagen am Abend in der verschlossenen Box.



Unter der Aufsicht von Bürgermeister Dieter Böhringer und dem HGV-Vorsitzenden Stephan Kolb durfte daraus dann Kolbs siebenjährige Tochter Jacqueline die fünf Gewinner ziehen. Zwei Karten fürs Spiel des VfB Stuttgart gegen die TSG Hoffenheim gewann Gerhard Sauter aus Zabergfeld. Für 50 Euro kostenlos einkaufen in Pfaffenhofen darf Claudia Oehler. Ruth Müller, Valerie Fuchs und Hans Kirschner jedoch dürfen sich auf einen Rundflug über Pfaffenhofen und das Zabergäu mit Pilot und Pfarrer Johannes Wendnagel freuen. wst

Neuer Schlepper für den Bauhof



Schlepperübergabe: Lars Heubach, Markus Kochert, Bürgermeister Dieter Böhringer, Joachim Mehl und Dieter Maier vom Kraichgau Raiffeisenzentrum.

Vorweihnachtliche Bescherung war bei den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes: Der neue Schlepper, ein Claas Axos 330 CX, vom Gemeinderat erst im Oktober gekauft, wurde in Dienst gestellt. Stellvertretend für den erkrankten Bauhofleiter nahmen Markus Kochert und Wassermeister Lars Heubach das neue Arbeitsgerät im Betriebshof der Firma Mehl in Empfang. Zuvor allerdings ließ sich Bürgermeister Dieter Böhringer erst noch die Fahrzeugpapiere aushändigen. „Der neue Schlepper ist eine Ergänzung zum vorhandenen Unimog“, betonte der Gemeindechef bei der Übergabe. Aufgrund seiner technischen Ausstattung, unter anderem Fronthydraulik, Frontzapfwelle, Druckluftanlage und klimatisierte Fahrerkabine, kann der Schlepper universell eingesetzt werden. Vorgehen ist, mit dem 92 PS starken und 40 km/h schnellen Claas zukünftig vor allem die Mulcharbeiten mit dem ebenfalls neu gekauften Seitenmulchgerät durchzuführen. Auch für den Winterdienst kann der neue Schlepper eingesetzt werden und natürlich für die Waldarbeit. Dort ersetzt das jetzt wesentlich stärkere Fahrzeug den bisherigen Fendt-Schlepper. wst

Künstlertreff Pfaffenhofen

Verlängerung der aktuellen Ausstellung

Die Ausstellung der Künstlerinnen Tanja Kling und Birgit Zinth wird bis Mittwoch, 31. Dezember 2008, verlängert.

Kunstinteressierte können die Kunstwerke während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus ansehen.

Hundesteuerbescheide 2009 – Vorankündigung

Zu Beginn des kommenden Jahres werden neue Hundesteuerbescheide zugestellt.

Grundsätzlich gibt es für jeden bei der Gemeinde Pfaffenhofen zur Hundesteuer angemeldeten Hund eine Hundesteuermarke. Bei Zwingerhaltung werden zwei Hundesteuermarken ausgegeben, bei Bedarf können weitere angefordert werden.

Bitte beachten Sie, dass eine neue Hundesteuermarke dem Hundesteuerbescheid beigelegt ist. Die Hundesteuermarken aus dem Jahr 2006 verlieren somit ihre Gültigkeit.

Wird ein Hund in Zukunft ohne Steuermarke von der Gemeindeverwaltung gesehen, geht diese davon aus, dass der Hund nicht angemeldet ist. Der Beginn einer Hundehaltung ist innerhalb eines Monats bei der Gemeinde Pfaffenhofen anzuzeigen.

Für Fragen steht Frau Rustler, Tel. 07046/9620-23 zur Verfügung.

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Rathaus wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- Stirnband

Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Telefon 07046/9620-11.

Vorankündigung der gemeinsamen Brennholzversteigerung 2009 im Gemeindewald Pfaffenhofen und Zaberfeld

Am Samstag, dem 17. Januar 2009, findet die Brennholzversteigerung der Gemeinden Pfaffenhofen und Zaberfeld statt. Treffpunkt wird um 9.30 Uhr hinter dem alten Sportplatz Pfaffenhofen auf dem Guckerweg sein.

Das Pfaffenhofener Holz kommt aus dem dortigen Bereich und dem Guckerweg bis hinauf zum Schanzenweg, das Zaberfelder Holz liegt am Vogelherdweg und am Untergangweg.

Da die Vorbereitungen für den Verkauf noch laufen, können die anfallenden Mengen und Polternummern erst im Januar in einer ausführlichen Bekanntmachung veröffentlicht werden.

Lauf Expo – Die Lauf-Messe des Zabergäu-Cups

Samstag, 21. März 2009 im Bürgerzentrum Brackenheim

Die Organisatoren vom Zabergäu-Lauf, Nordheimlauf und Theodor-Heuss-Lauf veranstalten am **Samstag, 21. März 2009, im Bürgerzentrum Brackenheim** eine Lauf Expo. Bei der Laufmesse des Zabergäu-Cups erhalten Sie viele Informationen rund ums Laufen.

Wenn Sie als Firma Interesse an einem Stand bei der Lauf Expo haben, melden Sie sich bitte bei der Stadtverwaltung Brackenheim, Telefon: 07135/105125.

Bitte folgende Termine schon heute vormerken:
21. März 2009, 14.00 Uhr: Lauf Expo – Die Laufmesse des Zabergäu-Cups in Brackenheim
26. April 2009: 7. Zabergäu-Lauf in Pfaffenhofen
20. Juni 2009: 8. Nordheimlauf
11. Juli 2009: 11. Theodor-Heuss-Lauf in Brackenheim

Interessierte können sich noch bis zum 21. Dezember anmelden bei Aurelia und Reinhold Mayer, Tel. 07135/12981, mayer-brackenheim@t-online.de.



Skurlaub mit der Familie in den Faschingsferien

Dieses Jahr gibt es noch freie Plätze bei den Familienurlaubs-tagen des Evangelischen Jugendwerkes Brackenheim in Lenzerheide/Schweiz. Weitere Informationen gibt es beim Jugendwerk in Brackenheim, Tel. 15161 oder im Internet unter www.ejw-brackenheim.de. Herzliche Einladung!



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Psalm 130

Wochenspruch: *Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freut euch! Der Herr ist nahe!*

Philipper 4,4-5

Wochenlied: „Nun jauchzet, all ihr Frommen“

(9 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Netzwerk „Offenes Ohr“

Wenn Sie einfach mal jemanden zum Reden brauchen: Netzwerk „Offenes Ohr“, Begleitende Seelsorge im Leintal und Zabergäu. Tel. 0151/59100532, E-Mail: offenes.ohr@web.de. Informationen unter: www.forum-neuewege.de

Heiligabend – gemeinsam statt einsam

Wer möchte schon an Heiligabend allein sein? Natürlich niemand – und doch sind auch dieses Jahr wieder viele Menschen einsam in ihren Wohnungen und können die Weihnachtsfreude gar nicht richtig genießen.

Für viele Familien ist der Heilige Abend eine Zeit, auf die sich alle schon freuen. Besonders bei Kindern wächst die Spannung ins Unermessliche, bis dann endlich Weihnachten da ist; eine Zeit der Besinnung, Geschenke und Gemeinschaft im Familienkreis. Was ist aber mit all den Alleinstehenden, Alleinerziehenden oder auch alten Menschen, die keine Familie (mehr)

haben oder deren Kinder und Verwandte weit weg wohnen? Das haben sich auch die Frauen vom Impuls Frauengesprächskreis der evangelisch-methodistischen Kirche Botenheim gefragt und beschlossen: Wir öffnen in diesem Jahr auch an Heiligabend unsere Türen. Nach der Motivation gefragt sagt Britta Glock: Weihnachten ist das Fest der Liebe, denn da will uns Gott beschenken. Und das möchten wir auch an diesem Heiligabend tun – ganz nach dem Motto: gemeinsam statt einsam. Das Programm beginnt am 24.12.08, um 18.30 Uhr in den Räumen der Evangelisch-methodistischen Kirche Botenheim, Südstraße 10.

Die Besucher erwartet ein weihnachtliches Programm mit Impulsen aus der Bibel, Weihnachtsliedern und einem gemeinsamen Abendessen. Dabei soll es auch gesellig zugehen. Miteinander reden wie auch Gesellschaftsspiele stehen ebenfalls auf dem Programm. Aurelia Mayer weist darauf hin, dass für ältere Menschen bei Bedarf ein Abholservice angeboten wird und dass die Weihnachtsfeier keinen Eintritt kostet.

Evangelische Kirche Güglingen

PfarrerIn Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Donnerstag, 18. Dezember

20:00 Uhr Kirchenchor in der EmK

Freitag, 19. Dezember

7:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Realschule

10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst d. Hauptschule

Samstag, 20. Dezember

9:30 Uhr Krippenspiel-Probe d. Kinderkirche

Sonntag, 21. Dezember, 4. Advent

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern) mit der Weihnachtsfeier der Kinderkirche. Das Opfer ist für das Patenkind der Kinderkirche in Lima bestimmt

16:30 Uhr Gesprächskreis mit der Bibel (die apis) in Pfaffenhofen, Gemeindehaus

Mittwoch, 24. Dezember, Heiligabend

16:00 Uhr Gottesdienst (R. Kern) mit dem Posaunenchor

18:00 Uhr Gottesdienst (D. Kern) mit dem Kirchenchor

Das Opfer der Gottesdienste ist für Hilfe für Brüder bestimmt

Donnerstag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern). Das Opfer geben wir für Brot für die Welt

Freitag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag

9:30 Uhr Gottesdienst (Grauer) Das Opfer geben wir für die Aufgaben unserer eigenen Gemeinde

Sonntag, 28. Dezember

10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Pfaffenhofen

Dienstag, 30. Dezember

18:00 Uhr Gesprächskreis mit der Bibel (die apis)

Mittwoch, 31. Dezember

18:00 Uhr Gottesdienst (R. Kern) mit Posaunenchor und Abendmahl. Das Opfer ist für den Posaunenchor bestimmt

Jahreslosung 2009:

Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich. Lukas 18,27

Donnerstag, 1. Januar 2009

14:00 Uhr Neujahrstunde (die apis) in Brackenheim, Schlossstr. 13

17:00 Uhr Gottesdienst mit Wunschkonzert (D. Kern)

Samstag, 3. Januar 2009

20:00 Uhr Kirchenkino: „Gilbert Grape – Irgendwo in Iowa“ (s. n.)

Sonntag, 4. Januar 2009

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern)

16:30 Uhr Gesprächskreis mit der Bibel (die apis)

Dienstag, 6. Januar 2009, Erscheinungsfest

9:30 Uhr Gottesdienst (Wendnagel) das Opfer geben wir für die Aufgaben der Mission

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Rückblick Bastelkreis-Basar

Unser diesjähriger Basar zur Advents- und Weihnachtszeit am 22.11.2008 wurde zu einer sehr gut besuchten Veranstaltung. Dank des winterlichen Wetters durften wir viele Gäste begrüßen, die einkauften und bei Kaffee und köstlichen Kuchen gemütlich beisammen saßen.

Am Ende des Nachmittags zählten wir einen Reinerlös von 1.858,11 €, der je zur Hälfte für das Kinderwerk Lima und den Aufzug im Gemeindehaus gespendet wurde. Inzwischen erhöhte sich der Betrag durch weiteren Verkauf auf 2.073,51 €.

Ein ganz herzliches Dankeschön sagen wir allen, die dies ermöglicht haben: den Näherinnen und Bastlern, Bäckerinnen und Helfern, vor allem aber allen Gästen und Käufern, die diese Summe einbrachten.

Der Bastelkreis der evang. Kirchengemeinde

Renovierung

Ev. Gemeindehaus

Gemeindehaus

Nach Weihnachten, am 29. und 30. Dezember 2008, wollen wir wieder einen Baueinsatz im Gemeindehaus und Kindergarten durchführen. Manches ist noch fertig zu stellen, zu montieren oder auch zu putzen und einzuräumen.



Wenn Sie Zeit haben und uns unterstützen können, melden Sie sich bitte bei uns:

Heidrun Ernst, Tel. 964696

Siegfried Kalmbach, Tel. 8179

Singgottesdienst als Wunschkonzert Neujahr 17 Uhr

Wir feiern einen Singgottesdienst zu einer menschenfreundlichen Zeit um 17 Uhr. Die Uhrzeit ist geradezu ideal: Bis 17 Uhr haben die meisten ausgeschlafen. Das Kaffeetrinken ist vorbei. Und wenn man nach Hause kommt, liegt noch der ganze Abend vor einem.

Wer das letzte Mal dabei war, wird sich sicher noch an die fröhliche und gelöste Atmosphäre erinnern. Herr Seibel (ein Organist mit Konzertexamen) hat nach dem letzten Gottesdienst spontan zugesagt wieder zu kommen, weil es ihm selber so viel Freude gemacht hat. Welche Lieder wir singen werden, entscheidet nicht der Pfarrer, sondern die Gottesdienstbesucher. Sie schreiben ihre Wunschlieder auf kleine Zettel. Diese werden in einer Lostrommel gesammelt. Und dann ziehen die Kinder ein Los und dieses Lied wird dann spontan gesungen.

Ich lade sie herzlich ein zu diesem weihnachtlichen Gottesdienst. In der Abendstimmung ist es besonders schön in der Kirche mit dem großen Christbaum. Unser Glaube ernährt sich nicht nur von Gedanken, sondern auch von Gefühlen. Und Weihnachten ist nun einmal ein Fest mit viel Gemüt. Das sollten wir ausnutzen. Ich freue mich auf diesen Gottesdienst mit Ihnen und Ihrer Familie. Ihr Pfarrer Dieter Kern.

Kirchen kino – Fortsetzung

Abends einen Film in der Kirche sehen und am darauf folgenden Sonntag eine Predigt über diesen Film hören – das haben wir am Reformationsfest 2008 erstmals ausprobiert. Es gab von vielen ein positives Echo. Deshalb gibt es jetzt eine Fortsetzung. Und zwar am Samstag, 3. Januar 2009, 20:00 Uhr in der Mauritiuskirche Güglingen.

Diesmal ist der Film eine berührend herbe Komödie mit Johnny Depp und Leonardo di Caprio in den Hauptrollen: „Gilbert Grape – Irgendwo in Iowa“. Gilbert, seine zwei Schwestern, sein geistig behinderter Bruder Arnie und seine übergewichtige Mutter leben in einer Kleinstadt in der Provinz in den USA. Gilbert fühlt sich für die Familie verantwortlich und er kümmert sich vorbildlich um alle.

Langsam muss er lernen, dass der Satz „Liebe deinen Nächsten“ noch eine Fortsetzung hat, nämlich: „wie dich selbst“. Aber ein guter Film transportiert natürlich noch viel mehr. In jedem Fall berührt der Film und keiner geht nach Hause ohne gelacht zu haben und auch ein paar (heimliche) Tränen geweint zu haben. Ich freue mich auf dieses Filmerelebnis und den gemeinsamen Gottesdienst. Ihr Pfarrer Dieter Kern.

Urlaub im Pfarramt

Pfarrer Ruth und Dieter Kern haben vom 7. bis 9. Januar Urlaub. Die Kasualvertretung hat Pfarrer Aichele-Tesch aus Weiler, Tel. 07046/6301. Das Pfarrbüro (Frau Scheid) ist wieder besetzt ab 13. Januar.

Katholische Kirche Güglingen

Pfarrer Hermann Rupp, Brackenheim, Tel. 07135/5304, Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080, Fax 98081
www.kath-kirche-zabergaeu.de
pfarrei@christuskoenigbrackenheim.de

Freitag, 19. Dezember

18:00 Uhr Bußgottesdienst in Güglingen

Samstag, 20. Dezember

10 – Beichtgelegenheit in Güglingen

10:30 Uhr

11–12 Uhr Beichtgelegenheit in Brackenheim

18:00 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim

Sonntag, 21. Dezember

9:00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg

9:00 Uhr Eucharistiefeier in Güglingen

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Güglingen

18:00 Uhr Bußgottesdienst in Brackenheim

Dienstag, 23. Dezember

18:00 Uhr Bußgottesdienst in Stockheim, anschl. Beichtgelegenheit

Hl. Abend – Mittwoch, 24. Dezember

15:00 Uhr Krippenspiel in Stockheim

16:00 Uhr Krippenspiel in Güglingen

16:00 Uhr Krippenspiel in Brackenheim

19:00 Uhr Christmette in Stockheim mit dem Liederkranz

22:00 Uhr Christmette in Güglingen

23:00 Uhr Christmette auf dem Michaelsberg mit dem Musikverein Cleeborn

1. Weihnachtsfeiertag – Donnerstag, 25. Dezember

9:00 Uhr Eucharistiefeier mit Chorisma

10:30 Uhr Festgottesdienst in Brackenheim

18:00 Uhr Weihnachtsvesper in Stockheim

2. Weihnachtsfeiertag – Freitag, 26. Dezember

9:00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg

9:00 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Güglingen

Samstag, 27. Dezember

18:00 Uhr Vorabendmesse in Güglingen

Sonntag, 28. Dezember

9:00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg

9:00 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim

10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in Pfaffenhofen

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim – Kindersegnung in allen Gottesdiensten

Dienstag, 30. Dezember

14:00 Uhr Aussendungsgottesdienst für alle Sternsinger in Brackenheim

18:00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim

Silvester – Mittwoch, 31. Dezember

17:00 Uhr Messe zum Jahresschluss in Güglingen

18:00 Uhr Jahresschlussandacht in Stockheim

18:00 Uhr Messe zum Jahresschluss in Brackenheim

Neujahr – Donnerstag, 01. Januar

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim

Samstag, 03. Januar

18:00 Uhr Vorabendmesse in Stockheim

Sonntag, 04. Januar

9:00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg

9:00 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Güglingen

Montag, 05. Januar

18:00 Uhr Vorabendmesse Güglingen

Dienstag, 06. Januar

9:00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim – alle Gottesdienste mit den Sternsängern

Mittwoch, 07. Januar

18.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Güglingen

Freitag, 09. Januar

9.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Brackenheim

Friedenslicht aus Bethlehem

In diesem Jahr haben sich die Pfadfinder des Maximilian Kolbe Stammes auf den Weg gemacht, das Friedenslicht für uns nach Güglingen zu holen. Seit vielen Jahren findet diese Aktion statt, bei der in Bethlehem, in der Geburtskirche Jesu, ein Licht entzündet und an Pfadfinder aus ganz Europa weitergegeben wird. Wir freuen uns, beim Krippenspiel und während der Christmette das Friedenslicht an Sie weitergeben zu können. Bitte bringen Sie Laternen, Windlichter oder Teegläser mit, um das besondere Licht mit nach Hause nehmen zu können.

Aktion Dreikönigssingen

Unter dem Leitwort: „Kinder suchen Frieden“ sind die Sternsinger ab 30.12. unterwegs. Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, können Sie sich in die Listen eintragen, die in der Kirche aufliegen oder Sie melden sich im Pfarrhaus, Tel. 07135/5304 an.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de

Samstag, 20. Dezember

10.00 Uhr PowerKids Treff
18.00 Uhr Teeniekreis in Botenheim
20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 21. Dezember

10.00 Uhr Sonntagschulweihnachtsfeier in Güglingen

Mittwoch, 24. Dezember

17.00 Uhr Christvesper in Güglingen
18.30 Uhr Heiligabend gemeinsam statt einsam! – Ein Angebot für Alleinstehende gemeinsam Weihnachten zu feiern. Ort: Die EmK in Botenheim.

Donnerstag, 25. Dezember

9.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst in Güglingen

Sonntag, 28. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst in Güglingen
9.30 Uhr Kinderstunde

Mittwoch, 31. Dezember

17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahlfeier in Güglingen

Donnerstag, 01. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst in Botenheim

Sonntag, 04. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst in Güglingen
9.30 Uhr Kinderstunde

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Sonntag, 21. Dezember, 4. Advent
vormittags kein Gottesdienst

Mittwoch, 24. Dezember, Hl. Abend

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Sonntag, 28. Dezember

16.30 Uhr Andacht

Sonntag, 4. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 19. Dezember

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Hauptschule in der Mauritiuskirche Güglingen

15.00 Uhr Mädchenkreis für Mädchen von 9 – 13 Jahren im Jugendraum
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 20. Dezember

13.30 Uhr Hauptprobe für das Krippenspiel in der Kirche

Sonntag, 21. Dezember – 4. Advent

9.20 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm in der Marienkirche (Clemens Grauer)

Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend:

17.00 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt mit dem Krippenspiel der Kinderkirche, Opfer für das Patenkind in Lima

Donnerstag, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag

9.20 Uhr Gottesdienst (Clemens Grauer) mit Abendmahl (Einzelkelche, Traubensaft und Wein) mitwirkend: Posaunenchor Eibensbach
Opfer für die 50. Aktion „Brot für die Welt“

Freitag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag

10.15 Uhr Abfahrt an der Bushaltestelle zum gemeinsamen Gottesdienst in der Martinskirche Frauenzimmern
10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Martinskirche Frauenzimmern (Pfr. Kern)
Opfer für die 50. Aktion „Brot für die Welt“

Sonntag, 28. Dezember

9.40 Uhr Abfahrt an der Bushaltestelle zum ökumenischen Gottesdienst in Pfaffenhofen
10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst für alle Gemeinden des Oberen Zabergäus in Pfaffenhofen (Pfarrer Rupp, kath. Kirche und Pfarrer Aichele-Tesch, ev. Kirche)

Mittwoch, 31. Dezember – Altjahrabend

16.50 Uhr Gottesdienst (Clemens Grauer) mit Abendmahl (Einzelkelche, Traubensaft und Wein)

Donnerstag, 1. Januar – Neujahr

10.45 Uhr Abfahrt an der Bushaltestelle zum gemeinsamen Gottesdienst in der Martinskirche Frauenzimmern
11.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Martinskirche Frauenzimmern (Clemens Grauer)

Sonntag, 4. Januar

10.15 Uhr Abfahrt an der Bushaltestelle zum gemeinsamen Gottesdienst in der Martinskirche Frauenzimmern

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Martinskirche Frauenzimmern (Lektorin Herta Lörincz)

Dienstag, 6. Januar

9.20 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Marienkirche Eibensbach (Pfarrer Kern) Opfer für Mission

Donnerstag, 8. Januar

14.30 Uhr Frauenkreis im Jugendraum
Thema: „Das Leben ist (k)ein Puzzlespiel“

Vorschau:

Samstag, 10. Januar

ab 13.00 Uhr holt der Posaunenchor gegen eine Spende Ihren ausgedienten Christbaum ab. Der Erlös kommt je zur Hälfte der Arbeit des Posaunenchores und der Evangeliumsgemeinschaft Mittlerer Osten (EMO) zugute.

Dienstag, 13. Januar

19.30 Uhr Mitgliederversammlung des Krankenpflege-Fördervereins Güglingen-Frauenzimmern-Eibensbach im Mauritiusaal der Ev. Mauritiuskirche Güglingen

Hinweis:

Die kirchlichen Rechnungsakten des Jahres 2007 liegen vom 15. Dezember bis 23. Dezember zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder bei Hans Gerstenlauer, Lailenweg 8, auf. Um eine vorherige telefonische Terminabsprache wird gebeten, Telefon 7689.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 19. Dezember

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Hauptschule in der Mauritiuskirche Güglingen

17.00 Uhr Mädchenjugendschar – „Multi-fescht!“

19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Samstag, 20. Dezember

9.30 Uhr Hauptprobe für das Krippenspiel in der Kirche

Sonntag, 21. Dezember – 4. Advent

17.00 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt mit dem Krippenspiel der Kinderkirche in der Martinskirche
Opfer für die Arbeit der Kinderkirche und das Patenkind in Lima
Vormittags findet kein Gottesdienst statt.

Dienstag, 23. Dezember

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend:

15.50 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt mitgestaltet von den Konfirmandinnen und Konfirmanden mit dem Weihnachtsspiel: „Die Recherche“ Opfer für die 50. Aktion „Brot für die Welt“

Donnerstag, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag:

10.30 Uhr Gottesdienst (Clemens Grauer) mit Abendmahl (Einzelkelche, Traubensaft und Wein) mitwirkend: Gesangverein Liederkrantz
Opfer für die 50. Aktion „Brot für die Welt“

Freitag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag:

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Martinskirche Frauenzimmern (Pfr. Kern)
Opfer für die 50. Aktion „Brot für die Welt“

Sonntag, 28. Dezember

9.40 Uhr Abfahrt an der Bushaltestelle zum ökumenischen Gottesdienst in Pfaffenhofen
10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst für alle Gemeinden des Oberen Zabergäus in Pfaffenhofen (Pfarrer Rupp, kath. Kirche und Pfarrer Aichele-Tesch, ev. Kirche)

Mittwoch, 31. Dezember – Altjahrsabend

18.00 Uhr Gottesdienst (Clemens Grauer) mit Abendmahl (Einzelkelche, Traubensaft und Wein)

Donnerstag, 1. Januar – Neujahr

11.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Martinskirche Frauenzimmern (Clemens Grauer)

Sonntag, 4. Januar

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Martinskirche Frauenzimmern (Lektorin Herta Lörincz)

Dienstag, 6. Januar

9.00 Uhr Abfahrt an der Bushaltestelle zum gemeinsamen Gottesdienst in der Marienkirche Eibensbach
9.20 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Marienkirche Eibensbach (Pfarrer Kern), Opfer für Mission

Donnerstag, 8. Januar

19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus „Spiele, Spiele, Spiele“

Vorschau:**Samstag, 10. Januar**

ab 13.00 Uhr holt der Posaunenchor gegen eine Spende Ihren ausgedienten Christbaum ab. Der Erlös kommt je zur Hälfte der Arbeit des Posaunenchores und der Evangeliumsgemeinschaft Mittlerer Osten (EMO) zugute.

Dienstag, 13. Januar

19.30 Uhr Mitgliederversammlung des Krankenpflege-Fördervereins Güglingen-Frauenzimmern-Eibensbach im Mauritiusaal der Ev. Mauritiuskirche Güglingen

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 19. Dezember

8.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Grundschule in unserer Kirche
In einem großen Gottesdienst wird die Botschaft von Weihnachten durch unsere Kinder so richtig anschaulich und plastisch. Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen.
20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 21. Dezember – 4. Advent

10.30 Uhr Gottesdienst (Mutter-Kind Möglichkeit in der Sakristei)
Predigt: Luk 1,39–56 Meine Seele erhebt den Herrn und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes; Lieder: 17/PS 96/16/10/536

10.30 Uhr Kinderkirche – Wir proben unser Krippenspiel

Dienstag, 23. Dezember

14–17 Uhr Pfarrer im Pfarramt persönlich erreichbar

Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend

17.00 Uhr Christvesper mit dem Krippenspiel der Kinderkirche
Opfer: Brot für die Welt
Bitte eigene Gesangbücher mitbringen. Anschließend spielt unser Posaunenchor noch einige Lieder zur Weihnacht auf dem Kelterplatz

Donnerstag, 25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag

10.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit unserem Posaunenchor und integriertem Abendmahl
Opfer: Brot für die Welt

Freitag, 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Grauer

Sonntag, 28. Dezember

10.00 Uhr Großer ökumenischer Distriktgottesdienst fürs Obere Zabergäu mit den Pfarrern Aichele-Tesch und Rupp sowie viel Kirchenmusik
Opfer: Projekt Familienpaten der Diakonischen Bezirksstelle

Mittwoch, 31. Dezember – Silvester

18.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit integriertem Abendmahl

Donnerstag, 1. Januar

10.30 Uhr Neujahrsgottesdienst

Sonntag, 4. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 6. Januar – Epiphania

10.30 Uhr Gottesdienst zum Erscheinungsfest mit Pfarrer Kern
Opfer: Weltmission

Donnerstag, 8. Januar

19.30 Uhr Gemeinsame Sitzung des Kirchengemeinderates mit unserem Jugendmitarbeiterkreis

Freitag, 9. Januar

14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag: Lieder und Musik von früher

20.00 Uhr Posaunenchor

Weihnachten und Jahreswechsel

Immer derselbe ausgeleierte Senf oder Gotteskraft und Mut für mein Leben? Immer bloß die alten rührseligen Geschichten oder unmittelbare Gegenwart des für mich geborenen Gotteskinds? Bloß äußerlich – kalte Tradition oder mir persönlich geltende, tief in mein Innerstes dringende, mich verwandelnde, erneuernde und erhellende Freudenbotschaft: „Euch ist heute der Heiland geboren?“ Wir können es nicht machen – da bliebe alles äußerlich und schwach. Doch Gottes heiliges Wort und Sakrament, sein tiefer Trost und Segen, die können es. Damit rechnen wir und darauf warten wir. Und dahinter muss alles Menschliche zurücktreten, damit Gott selbst zu uns spricht. Herzliche Einladung zu allen unseren zahlreichen und gefüllten Gottesdiensten.

Aus vollem Herzen Danke

darf ich sagen für ein gewaltiges Fest voller Gottesfrohsinn, gelebtem Miteinander, menschlicher Nähe und Rührung, Glaubenstiefe, Witz und Phantasie, herzlicher Zusammengehörigkeit und aufmerksamer Zuwendung. Das ist rechte und echte Kirchengemeinde!! Und so wollen wir es weiter leben und weiter daran

bauen. Besonders dankbar bewegt hat mich, dass an diesem Abend sage und schreibe 2.395 € für unser Gemeindehaus, dem Heimathaus für alle Glaubens- und Lebensfragen, zusammengelegt wurden. Danke! Danke!

Ebenfalls für Freude gesorgt hat der Betrag von 451 €, der unser Adventsbasar für unseren Treppenaufgang erbracht hat, sowie weitere 10 €, die im Monat November für denselben Zweck eingegangen sind.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7
Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 21. Dezember – 4. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst – wir proben für Weihnachten

Mittwoch, 24. Dezember – Heiliger Abend

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
22.00 Uhr Spätgottesdienst zur Christnacht

Donnerstag, 25. Dezember – Christfest

9.30 Uhr Gottesdienst zum Christfest
Das Opfer der Gottesdienste am Heiligen Abend und am Christfest geht an „Brot für die Welt“.

Freitag, 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag

18.00 Uhr Weihnachts-Konzert-Gottesdienst mit dem Liederkranz Weiler – siehe nachstehend
Spenden werden erbeten zur Kostendeckung und für verfolgte Christen im Nahen Osten und Irak

Sonntag, 28. Dezember

10.00 Uhr Gemeinsamer Ökumenischer Gottesdienst des Oberen Zabergäus in der Lambertuskirche Pfaffenhofen

Montag, 29. Dezember

19.00 Uhr Bilderabend zur Thüringenreise
Bei Tee und Gebäck wollen wir die Bilder unserer Gemeindefahrt im Mai ansehen; und uns ein bisschen was dazu erzählen. Dazu sind alle eingeladen, nicht nur die Reiseteilnehmer.

Mittwoch, 31. Dezember – Silvester

17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss mit Abendmahl – wie immer alkoholfrei

Donnerstag, 1. Januar – Neujahr

17.45 Uhr Neujahrsandacht
18.30 Uhr „Punsch und alde Breedla“
19.00 Uhr Neujahrskonzert mit dem koreanischen „Duo Amabile“ Yo Han Cho, Countertenor, und Anna Nam, Pianistin, von der Karlsruher Musikhochschule

Sonntag, 4. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst – Pfarrer Wendnagel

Dienstag, 6. Januar – Erscheinungsfest

9.30 Uhr Gottesdienst – Opfer für die Weltmission

Zum Weihnachtskonzert am 26. Dezember:

Auf dem Programm in diesem Jahr stehen die Kantaten „Mache dich auf und werde Licht“ von Wolfgang Carl Briegel (1626 – 1712) und „Allein Gott in der Höh sei Ehr“ von Georg Philipp Telemann (1681 – 1767) sowie Stücke aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian

Bach. Als Solist wirkt Philipp Stelz aus Heidelberg mit. Das Instrumentalensemble und der gemischte Chor des Liederkranz Weiler musizieren unter der Leitung von Michael Seibel.

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Besondere Musik im Christfest-Gottesdienst:

Messe von Joseph Haydn erklingt

„Besondere Musik im Gottesdienst“ der Jakobus-Stadtkirche Brackenheim erklingt am Christfest, Donnerstag, 25. Dezember 2008, um 9.30 Uhr. Es erklingt von Joseph Haydn die Missa brevis Sancti Joannis de Deo in B-Dur, die auch als „Kleine Orgelmesse“ bezeichnet wird. Die Bezirkskantorei Brackenheim singt unter der Leitung von Claudia Sobotzik. Hajnalka Klooz wird im Benedictus das Sopran-Solo singen; ein Orchester wird begleiten. Predigt und Liturgie: Pfarrerin Mirjam Rappel.

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

„Dem Weihnachtsgeschenk eine zweite Chance geben“

Mit diesem Motto wirbt die Diakonische Bezirksstelle Brackenheim zum sechsten Mal um ungeliebte und überflüssige Weihnachtsgeschenke, die anderen Menschen viel Freude machen können. Rufen Sie uns an, Tel. 07135/98840 (9.00 – 12.00 Uhr) ab 28.12.2008 oder bringen Sie uns Ihr Geschenk vorbei, damit wir diese an Menschen weitergeben können, die wenig Geld haben und sich keine Geschenke leisten können. Schon jetzt sagen wir allen Spender/-innen ein ganz herzliches Dankeschön!

Herzliche Einladung zu einem Themenabend „Unterwegs mit den Ärmsten auf Haiti“ am 09.01.2008, um 20.00 Uhr im Konrad-Sam-Gemeindehaus, Brackenheim. Der DiakonieWelt-Laden Solidare fördert das Projekt von Marie Josee Laguerre, die im Januar in Deutschland ist und über ihre Arbeit in Haiti berichten wird.

Im Namen aller Mitarbeiter/-innen bedanke ich mich für alle Hilfsbereitschaft und Spenden und wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr.

Ihr Matthias Rose, Diakon

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

Sonntag, 21. Dezember

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Jehova ist seinem Volk „eine sichere Höhe“; Referent T. Schulze, Heilbronn-Ost.

10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbeachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels: Jehovas Reaktion auf ein inniges Gebet. Psalm 83 kann uns in der heutigen Zeit viel Kraft geben.

Dienstag, 23. Dezember

19.30 Uhr Bibelstudium im kleinen Kreis anhand des Buches „Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen“. Teil 4: Freu dich auf den Tag Jehovas.

Mittwoch, 24. Dezember

19.15 Uhr Bibelstudium im kleinen Kreis in russischer Sprache.

Donnerstag, 25. Dezember

19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule. Bibelleseprogramm für diese Woche: Offenbarung 7 bis 14. • Ziehe vollen Nutzen aus der Theokratischen Predigtdienstschule. • Offenbarung – wieso nützlich • Auf Einwände gegen den Glauben an Gott reagieren. • Was ist darunter zu verstehen, dass „Gott größer ist als unser Herz“?

20.20 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorführungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.

Sonntag, 28. Dezember

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Hält Gott dich persönlich für wichtig?

Referent O. Hoffmann, Cleebronn. Wachturm-Studium, Bibelbeachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels: Mit gutem Beispiel darin vorangehen, Ehre zu erweisen.

Mittwoch, 31. Dezember

19.15 Uhr Bibelstudium im kleinen Kreis in russischer Sprache.

Donnerstag, 1. Januar

Bitte beachten Sie die neue Programmstruktur unserer Zusammenkünfte.

19.30 Uhr Bibelstudium anhand des Buches „Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen“. Teil 4: Freu dich auf den Tag Jehovas.

20.00 Uhr Theokratische Predigtdienstschule. Bibelleseprogramm für diese Woche: Offenbarung 15 bis 22. • Korrektes Vorlesen. • Wiederholung des Stoffes der letzten 8 Wochen.

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorführungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.

Jedermann ist willkommen. Der Eintritt ist frei, es wird keine Geldsammlung durchgeführt.

Sonntag, 4. Januar

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Nachahmer Christi sind kein Teil der Welt; Referent B. Fuchs, Neckarsulm-Nord.

10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbeachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels: Was würdest du für dein Leben geben? (Matthäus 16:26).

Mittwoch, 7. Januar

19.15 Uhr: Bibelstudium im kleinen Kreis in russischer Sprache.

Donnerstag, 8. Januar

19.30 Uhr Bibelstudium anhand des Buches „Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen“. Teil 4: Freu dich auf den Tag Jehovas.

20.00 Uhr Theokratische Predigtdienstschule. Bibelleseprogramm für diese Woche: 1. Mose 1 – 5. • Warum Jesus ein großer Lehrer war. • Was ist nicht vergeblich?

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorführungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.

SCHULE UND VOLKSBIEDUNG

Kindergarten Haselnussweg Eibensbach

Nikolausfeier

Als der Rabe Abraxas am Samstag, 6. Dezember, von seinem Rundflug durch Eibensbach, in den Kindergarten zurückflog, war er ganz überrascht, als er dort viele Kinder mit ihren Eltern sah. Schnell war ihm klar, dass heute die Nikolausfeier vom Kindergarten war.



Mit dem Lied „Lasst uns froh und munter sein“ begrüßten wir den Nikolaus. Unsere Kleinsten spielten ein Nikolauslied mit Instrumenten vor und unsere Größeren lernten ein tolles Lied. Die Kinder waren sehr überrascht, dass der Nikolaus von jedem Kind wusste, was es gerne spielt. Nach der Bescherung ließen wir den Nachmittag in unserem Adventscaffee ausklingen. Herzlichen Dank lieber Nikolaus, dass du dir Zeit für uns genommen hast, es war wunderschön.

Evangelischer Kindergarten Gottlieb-Luz Güglingen



Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen
Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

In unsrer Mitte leuchtet das Licht

Am 12. Dezember, Freitagabend, um 17.30 Uhr läuteten feierlich die Glocken der Mauritiuskirche und luden zur Weihnachtsfeier des Kindergartens Gottlieb Luz ein. Unter der musikalischen Begleitung von Marko Wegner am Klavier eröffnete die Gemeinde den Gottesdienst mit dem Lied „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“. Im Anschluss sangen die Kinder des Kindergartens ihr Weihnachtslied „In unsrer Mitte leuchtet das Licht“.



Dann wurden Triangeln, Klanghölzer, Xylophone und mehr an die Schulanfängerkinder verteilt und mit ihrer instrumentalen Unterstützung erklang von allen Kinder das Lied „In einem

Wald da ist es schön". Anschließend konnte man gespannt der Geschichte „Weihnachten der Waldtiere" lauschen, diese wurde immer wieder durch Lieder der Kinder untermalt. So zum Beispiel sangen sie passend zur Geschichte „In unserer Mitte leuchtet das Licht" und „Lieber guter Nikolaus". Auch die Gemeinde konnte mit einstimmen bei „Komm, sag es allen weiter" und „Oh Tannenbaum" und somit die Geschichte musikalisch begleiten.

Zur Vertiefung erläuterte im Anschluss Pfarrerin Frau Kern bildlich, kindgerecht und witzig, dass wir uns auf das Wichtige des Weihnachtsfestes konzentrieren mögen: Jesus ist auf die Welt gekommen, Gott schenkt uns seinen Sohn! Alle anderen Dinge, wie Weihnachtsbaum, Geschenke, Festtagsessen sind nur Dekoration! Schön und laut erklang danach das Lied „Freude, Freude auf Erden und im Stall". Ein vorgelesenes Gebet von Frau Nägele und Frau Lang ließ dann alle gemeinsam ins Vaterunser einstimmen und zum Ausklang ertönte das fröhliche Lied „Dicke rote Kerzen". Wir wünschen nun allen Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2009!

-MK-

Kindergarten Herrenacker Güglingen

*Weiß sind Türme, Dächer, Zweige,
Und das Jahr geht auf die Neige,
Und das schönste Fest ist da!*

Theodor Fontane

Die Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten Herrenacker möchten sich bei ihrem Elternbeirat und den fleißigen Helfern aus der Elternschaft herzlich bedanken.

Sie unterstützten uns bei zahlreichen Aktionen und organisierten einen Stand für den Weihnachtsbummel.

Wir wünschen allen Familien ein frohes Fest und alles Gute, Glück und Gesundheit im Jahr 2009.

Ev. Kindergarten Frauenzimmern



Lecker, lecker ...

Am besten schmecken die Weihnachtsbrötchen doch, wenn sie selbst gebacken sind. Das fanden auch die Kinder des Frauenzimmerner Kindergartens bei der alljährlichen Backaktion Anfang Dezember. Mehrere Mütter hatten fertigen Plätzchenteig, Ausstecherformen und jede Menge Backpapier mitgebracht und los ging's.



Mit Feuereifer rollten die Kinder Teig aus, formten die leckersten Kekse und verzierten sie anschließend mit bunten Zuckerstreuseln. Kurz vor Mittag duftete es überall nach Weihnachtsplätz-

chen und wer schnell genug war, konnte sogar schon eines vom Blech herunter naschen ...

Wer hat den Weihnachtsbaum geklaut?

Am Freitag letzter Woche waren zahlreiche Eltern der Einladung ihrer Kindergartenkinder gefolgt und zur gemütlichen Weihnachtsfeier ins Gemeindehaus gekommen. Dort wartete bereits der Kasperl auf die Gäste, um ihnen die Geschichte vom gestohlenen Weihnachtsbaum zu erzählen. Mit diesem spannenden Kinderstück weiheten Erzieherinnen und Elternbeirat die gespendete Kasperlbühne von Rita und Tim Kreuter ein.



Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle; für die Kinder und auch manchen Erwachsenen war es ein Riesenspaß, dem Kasperl bei seinen Versuchen zuzuschauen, doch noch einen Tannenbaum am Weihnachtsabend zu ergattern. Als Überraschung für die Eltern hatten die Kinder eine duftende, mit Gewürznelken gespickte Orange gebastelt. Die Erzieherinnen Margot Oehler und Sonja Reichle sowie Rosemarie Kratz, Fachkraft für Sprachförderung, erhielten ebenfalls ein kleines Präsent zum Dank für ihre Mühe und Geduld mit unseren Kindern. Gemeinsame Weihnachtslieder und ein musikalischer Rahmen mit Klavier und Violine rundeten das Programm ab. Anschließend ließen sich alle die mitgebrachten Leckereien und den Punsch schmecken. Für einen gelungenen, netten Abend bedanken wir uns bei allen Beteiligten, wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Kindergarten Rodbachstraße Pfaffenhofen



Nikolaustag im Kindergarten

Ein geschmückter Tannenbaum, Weihnachtsmänner aus den Fenstern, Tannenzweige und selbst Gebasteltes in den Kindergartenräumen sowie Kerzenschein verleihen schon in den letzten Tagen eine vorweihnachtliche Stimmung.



Aber besonders freuten sich die Kinder auf den 08.12.08, denn an diesem Montag hatte der Nikolaus versprochen Geschenke für alle dazulassen. Nachdem Nikolauslieder gesungen wur-

den, entdeckten die Erzieherinnen im Flur eine große goldene Kiste mit Überraschungen. Für jedes Kind gab es eine Elch-Stiftedose, gefüllt mit Mandarinen, Nüssen und Schokolade, die sie glücklich mit nach Hause nehmen durften.

Stern über Bethlehem

Am 3. Advent durften unsere Kindergartenkinder den Gottesdienst mitgestalten.

„Wunderkerze, Wunderkerze ich mag dich so gern, ach du leuchtest und du glühst wie ein Weihnachtsstern ...", sangen die Kinder für die Gemeinde. Hell erleuchteten sie die Kirche mit Wunderkerzen und erwärmten unsere Herzen. Mit ihrem Lied „Stern über Bethlehem zeig uns den Weg, führ uns zur Krippe hin, zeig wo sie steht" brachten Sie uns der Weihnachtsgeschichte näher. Im Anschluss verteilten die Kinder ihre selbst gebastelten Goldsterne an die Gottesdienstbesucher. Es war ein sehr schöner und eindrucksvoller Gottesdienst in einer hübsch dekorierten Kirche. Ein Dankeschön an unsere Mesnerfamilie.

Wir möchten uns auch auf diesem Wege bei den Erzieherinnen für das vergangene Jahr bedanken, für ihre tollen Ideen, die wir immer wieder bei Festlichkeiten erfahren konnten und natürlich auch für die Herzlichkeit unseren Kindern gegenüber. Wir wünschen allen Kindern, Familien, Erzieherinnen und der Gemeinde ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr alles Gute!

Der Elternbeirat



Grundschule Pfaffenhofen

Zahlreiche Sachspenden durften wir für unseren Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Pfaffenhofen entgegennehmen. Wir danken sehr herzlich den Eltern unserer Grundschule, allen Firmen, Geschäften, Banken und Privatleuten, die durch diese Unterstützung den Schullandheimaufenthalt unserer Viertklässler finanziell begünstigt haben.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Ein großzügiges Nikolausgeschenk für die Musikschule

Mit einem Scheck über 3.000 € erschienen in der vergangenen Woche zwei Herren der Kreissparkasse Heilbronn in der Musikschule Lauffen. Es waren Karl-Heinz Ullrich und der Filialleiter von Lauffen, Jan Ferdinand, die zwar keinen richtigen Nikolaussack dabei hatten, dafür aber einen riesigen Scheck über 3.000 € und diesen im Namen der Kreissparkassenstiftung im Rahmen des Förderprogramms für soziale und kulturelle Projekte überreichten. Die Herren der Musikschule Wolfgang Hess (1. Vorsitzender), Günter Gaida (Schatzmeister) und der Schulleiter Dieter Hans waren natürlich

sehr erfreut über eine Spende in dieser Höhe, die in die Anschaffung eines neuen Klaviers fließen wird. Gerade Anschaffungen großer, teurer aber zwingend notwendiger bzw. der Austausch alter (manchmal doch recht betagter und stark beanspruchter) Instrumente sprengt oft den finanziellen Rahmen der Musikschule. Immerhin nehmen von insgesamt 1.300 Schülern 180 Schüler Klavierunterricht. Musikalisch umrahmt wurde die feierliche Scheckübergabe von Carolin Dörr mit ihrem Horn und Leandra Schöber mit der Querflöte.

Weihnachtsferien

Am 22. Dezember beginnen auch bei uns die Weihnachtsferien. Allen Kindern und Eltern wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest mit viel Musik und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Der 1. Schultag im neuen Jahr ist der 12. Januar 2009.

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule

Autorenlesung von Franjo Terhart

Dank der großzügigen Unterstützung durch den Förderverein der Katharina-Kepler-Schule konnten die Schüler der Klassen 6 den Kinder- und Jugendbuchautor Franjo Terhart erleben. Herr Terhart las am 4. Dezember aus seinem Buch „Das Geheimnis der Amphore“ vor und animierte die Schülerinnen und Schüler durch ein Rätsel zum Mitmachen. „Das Rätsel war schon schwer, aber auch spannend und lustig“, meinte Markus.



„Mir hat das Rätsel gut gefallen, später durfte man noch Fragen stellen“, schwärmte Rabia. „Über 60 Bücher hat er schon geschrieben“, zeigte sich Nihal sehr beeindruckt. „Er hat sehr mitreißend vorgetragen“, stellte Merve begeistert fest. „Toll“, fand Marc, „dass man neue Fachbegriffe gelernt hat“ und Luca lobte, „er hat alle Fachbegriffe so gut erklärt.“

Auch für die eigene Buchpräsentation konnten sich die Schülerinnen und Schüler Anregungen holen, so meinte Zehra „Ich habe mir ein Vorbild an ihm genommen, er hat ins Buch und dann wieder ins Publikum geschaut, so will ich das auch machen.“

Am Ende des Nachmittags waren sich viele Kinder einig: Das war ein tolles Erlebnis!

Vorlesewettbewerb an der Katharina-Kepler-Schule

Schon seit vielen Jahren nimmt unsere Schule am Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels teil. Dieser Wettbewerb feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum. Wieder beteiligten sich daran bundesweit fast 700.000 Schülerinnen und Schüler aus den 6. Jahrgangsstufen. Damit gehört er zu den größten

bundesweiten Schülerwettbewerben und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

Die traditionsreiche Leseförderaktion möchte Kinder dazu ermuntern, sich mit erzählender Kinder- und Jugendliteratur zu beschäftigen und Passagen aus ihren Lieblingsbüchern vorzulesen. Leselust und Lesespaß stehen dabei im Mittelpunkt. Die eigenständige Buchauswahl und das Vorbereiten einer Textstelle sollen zur aktiven Auseinandersetzung mit der Lektüre motivieren.

Kinder können die Erfahrung machen, dass Bücher zwischen Spannung, Unterhaltung und Information viele Facetten bieten und gerade in einer Zeit der überbordenden Multimediawelt die Fantasie anregen und neue Welten öffnen können. Teilnehmen konnten alle Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen. Vorgelesen wurden ein Text eigener Wahl und ein unbekannter Text. In den einzelnen Klassen wurden zuerst die Klassensieger ermittelt.

Am Freitag, 12. Dezember, wurde dann vor großem Publikum aus den jeweils Erst- und Zweitplatzierten im Musiksaal der Schulsieger 2008/09 ermittelt. Der Jury, die aus den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern sowie dem Schulleiter bestand, fiel die Wahl ausgesprochen schwer.



Als Schulsiegerin konnte schließlich Zehra Demir aus der Klasse 6c ermittelt werden. Sie überzeugte mit ihrem Wahltext aus dem Buch „Karlsson vom Dach“ von Astrid Lindgren. Neben einer Urkunde für die Siegerin erhielten alle Teilnehmer einen Buchgutschein. Zehra wird Anfang 2009 die Schule beim Kreiswettbewerb in Heilbronn vertreten. Wir drücken ihr dafür natürlich die Daumen.

In diesem Zusammenhang wünscht die Katharina-Kepler-Schule Güglingen ihren Schülerinnen und Schülern, deren Eltern sowie allen Ehemaligen und den Freunden und Gönnern der Schule für die kommenden Festtage und den Jahreswechsel alle Gute.

Vorankündigung: Informationsveranstaltung für die Eltern der Klassen 4

Die Informationsveranstaltungen für die Eltern finden wie folgt statt:
Für die Eltern der Schüler aus Zaberfeld und Pfaffenhofen:

Montag, 19. Januar 2009, um 19:00 Uhr in Zaberfeld,

für die Eltern der Schüler aus Güglingen: Montag, 19.01.2009, um 20:00 Uhr in Güglingen.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Einladungen der Schulen im Januar 2009.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

donnerstags 10.00 bis 11.30 Uhr

im Rathaus Güglingen (Tel. 10869)

Kursangebote und Vorträge Bildung verschenken – Geschenkgutscheine der VHS Unterland

Suchen Sie noch ein sinnvolles, attraktives Geschenk?

Überraschen Sie Freunde, Verwandte, Bekannte, mit einem Gutschein der VHS Unterland. Bei allen Außenstellen gibt es jetzt schön gestaltete Gutschein-Karten, die Sie ganz nach Ihren Wünschen über einen Geldbetrag Ihrer Wahl ausstellen lassen können. Der oder die Beschenkte kann den Gutschein für eine beliebige Veranstaltung aus dem vielfältigen Programm der VHS Unterland einlösen – und sich etwas Kreatives, Gesundes, Genussreiches, Anregendes oder Entspannendes gönnen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter Telefon 07135/9318671 oder unter 07131/5940-0 oder im Internet unter www.vhs-unterland.de.

Vorschau auf Januar 2009:

Der viermalige Kurs „Fitness im Kopf nicht nur für Senioren“ mit Ingrid Manderbach wird auf den 20. April (montags von 10.00 – 11.30 Uhr) verschoben

Konflikte lösen – Beziehungen in Bewegung bringen

Vortrag mit Jochen Lorenz, Mediator – eine gemeinsame Veranstaltung der VHS Unterland und den Kirchengemeinden Güglingens Konflikte und zwischenmenschliche Spannungen entstehen immer wieder im beruflichen wie auch privaten Alltag. Werden Konflikte offen und konstruktiv bearbeitet, kann daraus ganz Neues entstehen: Verständnis und vielleicht eine neue Form der Beziehung.

Themen des Vortrags sind, die eigene Konfliktkompetenz zu stärken, Konflikte besser einordnen zu können, einen entspannten Umgang mit ihnen zu erlernen und Lösungen zu finden.

Freitag, 16.01.2009, 19.30 Uhr Güglingen, Mediothek, Veranstaltungsraum

Digitalfotografie für Fortgeschrittene

Bildbearbeitung mit FixFoto mit Günther Walch, Lehrer und Fotograf

Dieser Kurs richtet sich an Digitalfotograf/-innen mit wenig Erfahrung in FixFoto, dessen optimale Anwendung gezeigt wird. Voraussetzung: Grundkenntnisse EDV, Laptop ist von Vorteil.

Genaue Kursbeschreibung im VHS-Programmheft, S. 164

Freitag, 16.01.2009, 19.30 Uhr Realschule Güglingen, Computerraum

Elektronikkurs für Kinder von 7 bis 11 Jahren

Fragen wie „Was sind Leiter und Isolatoren?“, „Woher kommt der Strom?“, „Was sind seine Gefahren?“, „Wozu braucht man Strom?“ u. a. werden in diesem Kurs beantwortet.

Es werden einfache Versuche mit Batterie, Glühbirnchen und Magneten unternommen und ein elektronisches Spiel aufgebaut.

Samstag, 17.01.2009, 9.30 – 12.30 Uhr Mediothek Güglingen, Veranstaltungsraum

Stelen-Workshop mit Holz und Farbe

Lange Dünnele

In dem zweitägigen Workshop gestalten Sie unter professioneller Anleitung Stelen aus Holz,

die dem Kunstkonzept „Lange Kerle“ von P. B. Zwosta nachempfunden sind. Sie lernen Arbeitsweisen und gestalterische Kniffe der künstlerischen Holzbearbeitung kennen. Im zweiten Teil des Workshops bemalen Sie Ihre Stele mit Acrylfarben. Die Stele kann schließlich draußen oder im Haus aufgestellt werden. Genaue Kursbeschreibung im VHS-Programmhft, S. 160

Samstag/Sonntag, 24./25.01.2009, 10.00 – 16.00 Uhr im Werkraum der Katharina-Kepler-Schule

Konstruktiver Umgang mit Konflikten

Workshop – eine gemeinsame Veranstaltung mit den Kirchengemeinden Gglingens – Siehe oben: Vortrag am 16.01. Aufbauend auf den Vortrag geht es nun um die praktische Anwendung. Sie lernen, wie Sie Konfliktursachen erkennen, die eigene Einstellung zu Konflikten hinterfragen, Ihre persönlichen Interessen und Wünsche klar äußern können und Sie lernen den Umgang mit eigenen Gefühlen im Konflikt sowie Methoden der Konfliktbearbeitung und Deeskalation.

Freitag, 30.01.09, 19.30 – 21.00 Uhr und Samstag, 31.01.09, 9 – 17.00 Uhr

Mediothek Gglingen, Veranstaltungsraum

Anmeldung und Info unter: 07135/9318671 oder www.vhs-unterland.de

PERSÖNLICHES

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Gglingen

20 Jahre im Dienst am Nächsten

Jubiläen sind ja immer etwas Schönes und Besonderes. Aber dass wir in diesem Jahr im Bereich der Nachbarschaftshilfe sechs Mitarbeiterinnen ehren konnten, die schon seit 10 bis 20 Jahren hier Jahr ein Jahr aus ihre Zeit, Geduld und Liebe einbringen, um den Menschen hier im Zabergäu Hilfe zu sein und immer wieder Lichtblicke ins Haus bringen ist schon noch etwas Besonderes!!

Durch diese großartige Einsatzbereitschaft, inzwischen sind über 70 Nachbarschaftshelferinnen im Zabergäu unterwegs, konnte und kann vielen Menschen eine Versorgung im häuslichen Umfeld ermöglicht werden. Aber nicht nur die allg. Versorgung steht hier im Vordergrund. Die Mitarbeiterinnen bringen oft eine Abwechslung in den Alltag der Menschen und Lichtblicke ins Haus. Man kann schon sagen, dass es oft „Engel ohne Flügel“ sind, die hier Dienst tun.

Aus diesem Grund wurden die sechs Mitarbeiterinnen für ihre langjährige Mitarbeit, im Rahmen der jährlichen Adventsfeier von der Einsatzleiterin Margarete Harscher und dem Geschäftsführer der Diakoniestation Dieter Reichert geehrt und bedankt!

Eine Urkunde für 20-jährige Mitarbeit konnte Frau Dora Kraiß aus Michelbach, für 16 Jahre Frau Inge Hollay aus Meimsheim, für 15 Jahre Frau Gerlinde Brose aus Dürrenzimmern und für 10 Jahre Frau Elke Karg aus Meimsheim, Frau Angelika Schulz aus Brackenheim und Frau Monika Mann aus Eibensbach überreicht werden. An dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches Dankeschön für allen Einsatz und weiterhin viel Freude und alles Gute bei der Arbeit!



Von links: GF Dieter Reichert, Angelika Schulz, Dora Kraiß, Elke Karg, Inge Hollay, Gerlinde Brose und Einsatzleiterin Margarete Harscher. (nicht auf dem Bild: Monika Mann)

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Brigitte's Lädle zieht um:

Ab 3. Januar im „Kauftreff Arkus“

Seit 33 Jahren ist sie in Gglingen – zuerst an der Marktstraße im Gebäude von „Zigarren-Böckle“ – drei Jahre danach war sie mit einer der Ersten, die den Einzelhandel im Deutschen Hof mit belebt hat: Brigitte Schroth zieht mit ihrem „Lädle“ zum Jahreswechsel um und wird ab Samstag, 3. Januar 2009 ein paar Meter weiter im Deutschen Hof zu finden sein.

Der Grund für den Umzug ist, dass der Besitzer des Ladengeschäftes sein Teileigentum kurzfristig verkauft hat und nun ebenso kurzfristig nach Lösungen gesucht wurde, um den angestammten Sitz von „Brigitte's Lädle“ in Gglingen weiter erhalten zu können.

Die Nachricht von ihrem „Zwangsumzug“ hat Brigitte Schroth ebenso überraschend bekommen wie viele, die das Einkaufsangebot und den Service in ihrem Fachgeschäft mit Schreibwaren, Zeitschriften, Zeitungen, Geschenkartikeln samt -bänden und dazugehörigen Accessoires, mit Glückwunsch-, Gruß- und Kondolenzkarten, mit dem Toto-Lotto-Service, mit Tabakwaren und nicht zuletzt mit kleinen Dienstleistungen wie Fotokopieren und Binde-Arbeiten (Spiral- und Thermo-Binden) seit über 30 Jahren genutzt haben.

Als die Nachricht vom Verkauf des Ladengeschäftes „durchgesickert“ war, hatten sich nicht wenige Kunden um den Fortbestand des Einzelhandels-Fachgeschäftes gesorgt. In relativ kurzer Zeit konnte aber doch eine Lösung gefunden werden, die von starkem Interesse der Stadtverwaltung begleitet war.

Gemeinsam hat man jetzt den Vorschlag in die Tat umgesetzt, im „Kauftreff Arkus“ einen 60 qm großen Bereich der vorhandenen Ladenfläche für Brigitte Schroth und ihr „Lädle“ zur Verfügung zu stellen. Das vorhandene Angebot wird weiter geführt.

Also:

Bis zum 27. Dezember, 13 Uhr, ist Brigitte's Lädle noch am bisherigen Standort im Deutschen Hof 5/6 zu finden, ab Samstag, 3. Januar, dann im „Kauftreff Arkus“ – mit separatem Eingang.

Die Öffnungszeiten ab 3. Januar sind dann montags bis freitags von 8 bis 13 und von 14 bis 18 Uhr sowie samstags von 8 bis 13 Uhr.

Betriebsjubilare bei der Bauunternehmung Haass in Gglingen

Im Rahmen unserer diesjährigen Weihnachtsfeier können wir folgende Jubilare für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit ehren:

30 Jahre bei der Firma Haass



Seit dem 01.09.1978 ist **Rainer Schuppert** in unserer Firma beschäftigt. Ob als Lkw-Fahrer, Spezialist für Schwertransporte mit dem Tiefladerzug oder bei vielfältigen anderweitigen Arbeiten, alles wird stets zuverlässig erledigt. Flexibilität und gewissenhafte Arbeitsweise zeichnen ihn aus.

lität und gewissenhafte Arbeitsweise zeichnen ihn aus.

10 Jahre bei der Firma Haass



Am 14.09.1998 trat **Werner Winkler** in unsere Firma ein. Er ist als Polier auf unseren Hochbaustellen tätig, die er mit viel Fleiß und Einsatzbereitschaft gewissenhaft mit seinem Team führt.



Seit dem 6. Oktober 1998 arbeitet **Jose Pereira de Sousa**, besser bekannt als Jack bei der Firma Haass. Dank seinem Fleiß und seiner gewissenhaften Arbeitsweise, wird er auf unseren Tief- und Straßenbaustellen vielseitig eingesetzt.

Die Geschäftsleitung der Firma Haass bedankt sich bei den Jubilaren für ihren langjährigen Arbeitseinsatz und die gute Zusammenarbeit.

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

Wichtiger Hinweis:

Kein Amtsblatt

in der letzten Dezemberwoche 2008 und in der ersten Januarwoche 2009

Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint in der 2. Kalenderwoche 2009, am Freitag, 9. Januar 2009.

Um Kenntnisnahme und Berücksichtigung wird gebeten.

TSV GÜGLINGEN



Abt. Fußball

Auch der zweite Termin für das Nachholspiel gegen die Spfr. Lauffen am 11. Dezember ist „geplatzt“. Die Partie musste wegen Unspielbarkeit des Platzes abgesagt werden und wird nun im kommenden Jahr (vermutlich im Februar) nachgeholt.

3. Palmbräu-Cup

Die Fußballer des TSV Güglingen sind zwischen den Jahren aktiv und veranstalten zum 24. Mal das Hallenturnier für aktiven Mannschaften in der städtischen Sporthalle. Dieses Jahr hat man das „Mitternachtsturnier“ kompakt auf einen Tag komprimiert. Am Samstag, 27. Dezember, sind insgesamt 14 Mannschaften am Start.

Ab 13.30 Uhr begegnen sich in der Gruppe A die Teams vom TSV Pfaffenhofen, TürkGücü Eibensbach, TSV Nordheim, SG Stetten-Kleingartach, GSV Eibensbach, TSV Botenheim und TSV Güglingen 1. In Gruppe B spielen SV Frauenzimmern, TSV Nordhausen, FSV Schwaigern, SGM Meimsheim, TSV Flacht, Spfr. Stockheim und TSV Güglingen 2.

Die beiden ersten Mannschaften aus jeder Gruppe qualifizieren sich für die Zwischenrunde und treffen ab 22 Uhr aufeinander. Zudem sind die Drittplatzierten aus den beiden Gruppen für das Endrundenspiel um Platz fünf qualifiziert. Die Endphase im Mitternachtsturnier steigt ab 22.30 Uhr mit dem kleinen und großen Finale.

Die Fußballer des TSV Güglingen laden herzlich zum Mitternachtsturnier am Samstag, 27. Dezember, in die städtische Sporthalle nach Güglingen ein.

Abt. Handball

TSG HN – TSV weibl. A-Jugend 20:17 (12:9)
Am 7.12.08 bestritten wir bereits das Rückspiel gegen den TSG Heilbronn. Der bekannte und unbeliebte Gegner trat zu unserer Überraschung in Unterzahl an und so erhofften wir uns den benötigten Sieg.

Konzentriert und motiviert starteten wir in das Spiel. Aber uns war auch klar, dass es trotz allem nicht leicht für uns werden würde. Zu viel Angst, das Spiel zu verlieren, überwiegte leider unseren Siegeswillen und so konnten unsere Gastgeber nach dem 1:1 mit 5:1 davon ziehen. Doch wir gaben uns nicht so schnell geschlagen und kämpften verbissen um jeden Ball. Nach dem erleichternden und verdienten Ausgleich von 7:7 wurden die Mädels leider wieder so nervös, dass überhaupt nichts mehr klappte. Im Angriff wurden zu viele technische Fehler gemacht, die umgehend von den Heilbronnern mit 100 % verwandelten Tempogegenstößen bestraft wurden. So liefen wir wieder einem Rückstand von 3 Toren hinterher und gingen mit 12:9 erstmal in die Halbzeitpause.

Anfangs der zweiten Hälfte fehlte zusätzlich die nötige Aggressivität und so wurde die Führung der Gastgeber weiter ausgebaut. Dieses Problem bekamen wir aber schnell wieder in den Griff und konnten so etwas Sicherheit für den Angriff mitnehmen. Doch hier zeigten wir nicht die nötige Konsequenz, um an der heftig kämpfenden Abwehrreihe vorbeizukommen. Immer wieder rannnten wir uns fest, weil wieder mal nicht geduldig genug die Überzahl ausgespielt wurde. So konnten wir bis zum Schlusspfiff zwar die Führung verkürzen, aber leider nie die Oberhand gewinnen. Am Ende mussten wir uns den Gegnern mit einem verdienten Ergebnis von 20:17 beugen.

Es spielten: Scarlett Konz (Tor), Kerstin Öhler (2), Maren Heckel (1), Manuela Conz, Feny Sieg-mund (6/1), Jessica Lipp (1), Sabrina Wildt (5), Sabine Orben (1), Maren Richter (1). –Jessi-

Abt. Prellball

Vorankündigung

Drei-Königs-Turnier 6. Januar 2009

Der TSV Güglingen veranstaltet sein traditio-

nelles Drei-Königs Turnier in der städtischen Sporthalle an der Weinsteige. Es werden 25 Mannschaften in verschiedenen Altersklassen und aus dem gesamten süddeutschen Raum erwartet. Gespielt wird ab 9.30 Uhr. Die Prellball Jugend wird sich der Spielleitung und Bewirtung unserer Gäste annehmen. as

Abt. Tischtennis

Jungen U18 Kreisklasse B1

VfL Brackenheim III – TSV Güglingen III 5:5

Ein Unentschieden – darauf ist unsere dritte Jungenmannschaft irgendwie abonniert. Nicht gewonnen, nicht verloren: In der Mitte liegt die Kraft. Und genau deswegen belegt unser Team nach der Vorrunde auch einen mittleren Tabellenplatz. Die letzten Güglinger Punkte vor der Weihnachtspause erspielten Kulbarts/Schmieder und Bätzner/Grasmik im Doppel. In den Einzeln siegten Kulbarts (2) und Schmieder.

Jungen U18 Kreisklasse B2

TSV Güglingen II – SSV Auenstein 6:0

Unsere Jungs waren zum Spiel alle da, der Gegner aus Auenstein leider nicht. Und so stand es ganz schnell kampfplos 6:0. Leichter lassen sich zwei Punkte nicht einfahren – auch wenn es keinen Spaß macht. In der Tabelle liegt unsere Truppe übrigens auf einem sehr guten zweiten und damit Aufstiegsplatz.

Jungen U18 Kreisklasse A1

VfL Brackenheim II – TSV Güglingen I 3:6

Nach zwei bitteren Niederlagen brachte unsere in letzter Zeit ein bisschen gerupfte Jungen-Erste endlich wieder zwei Punkte unter Dach und Fach. Es geht also doch noch. Einen Punkt erkämpften Barth/Kulbarts im Doppel. Die Einzelsiege steuerten Neubacher, Barth, Lang (2) und Kulbarts bei.

Herren Kreisklasse D3

TSV Güglingen II – Spfr. Stockheim II 9:1

Neun Siege, 18:0-Punkte, Tabellenplatz eins: So sieht die Bilanz unsere zweiten Herrenmannschaft nach der Vorrunde aus. Die meisten Gegner werden ob dieser Überlegenheit zu Statisten. So erging es auch den Stockheimern, die nicht den Hauch einer Chance hatten. Kurz und schmerzlos siegten Miller/Knopp, Frank H./Zipperlein und Eren/Czorny im Doppel sowie Frank (2), Miller, Eren, Knopp und Czorny.

Herren Kreisklasse A2

TSV Güglingen I – FC Kirchhausen II 9:7

Knapp, sehr knapp, schlug die erste Herrenmannschaft das Team aus Kirchhausen – und damit einen Kontrahenten, der ebenfalls um den Klassenerhalt kämpft. Mit 8:10-Punkten liegt die Erste nach der Vorrunde auf dem vermeintlich sicheren fünften Tabellenplatz. Oft stark ersatzgeschwächt und angesichts zum Teil bescheidener Einzelleistungen grenzt dieses Ergebnis fast ein bisschen an ein Wunder. In der Rückrunde wird das hoffentlich besser. Gegen Kirchhausen gewannen Urli/Winkler, Ellwanger/Scheid und Harrer/Frank A. in den Doppeln. Die Einzelsiege erspielten Urli, Harrer, Winkler (2) und Frank A. (2).

(MW)

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Samstag, 27. Dezember 2008

13.30 Uhr Fußball-Aktiv

24. Hallenturnier in Güglingen

Dienstag, 6. Januar 2009

9.30 Uhr Prellball

Drei-Königs-Turnier in Güglingen

Die Vorstandschaft des TSV Güglingen wünscht allen Mitgliedern, Ehrenmitgliedern, Freunden und Unterstützern fröhliche Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de

e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

TSV wünscht schöne Weihnachtsfeiertage und ein gutes neues Jahr

Der TSV Pfaffenhofen wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2009.

AH-Wanderung am Montag, 5. Januar

Erste Unternehmung der Altherren-Fußballer im neuen Jahr ist die traditionelle AH-Wanderung zum Gasthaus Hirsch nach Michelbach. Treffpunkt ist am Montag, 5. Januar 2009, um 18.30 Uhr beim Sportheim. Dabei machen sich diesmal auch die aktiven Fußballer mit auf den Weg.



Sport-Förderverein

TSV Pfaffenhofen

Altpapiersammlungen im Jahr 2009

Der Sportförderverein und der TSV Pfaffenhofen werden bis auf weiteres ab dem nächsten Jahr keine Altpapiersammlungen mehr durchführen. Organisatorische Probleme haben zu dem Entschluss geführt. In diesem Zusammenhang bedanken sich der Sportförderverein und der TSV Pfaffenhofen bei allen Helfern und Sammlern und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009. Sollte ein anderer Verein aus Pfaffenhofen oder Weiler Interesse haben im nächsten Jahr diese Sammlungen durchzuführen, soll er sich bitte umgehend bei Andreas Schickner (Tel. 7579) melden.



Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit

www.sv-frauenzimmern.de

Abt. Tischtennis

SVF-Jungen 1 – FC Kirchhausen 6:1

Nach einer überzeugenden Vorstellung des gesamten Teams konnte man einen auch in der Höhe verdienten Sieg einfahren. Den souveränen Erfolg feierten Anna-Lena/Thorsten und Benjamin/Sebastian im Doppel sowie Anna-Lena 2x, Sebastian und Joker Thorsten je 1x in den Einzeln.

SVF-Jungen 2 – TSB Horkheim 0:6

Gegen den ungeschlagenen Tabellenführer hatte man erwartungsgemäß das Nachsehen. Dennoch zeigte man eine couragierte Leistung und konnte die einzelnen Sätze durchaus knapp gestalten. Letztlich blieb der Ehrenpunkt aber verwehrt.

SVF-Damen – TSG 1845 Heilbronn 2 3:8

Im Spitzenspiel der beiden bis dahin ungeschlagenen und verlustpunktfreien Teams musste man trotz einiger ganz enger Matches die Stärke der Gäste anerkennen und ihnen die Herbstmeisterschaft überlassen. Die Punkte für unsere Damen holten Deubler/Combé im Doppel sowie B. Deubler und E. Jennert je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren 1 – TSV Ochsenburg 1 4:9
Gegen die Gäste aus Ochsenburg lief es von Anfang an nicht rund und man lag schnell mit 1:6 in Rückstand. Diesem Rückstand lief man dann bis zum Ende hinterher, ohne jedoch eine Wende herbeiführen zu können. Die Zähler holten F. Eckert, P. Hegenbart, J.-M. Walger und S. Gross je 1x in den Einzeln.

TSV Ochsenburg 2 – SVF-Herren 2 4:9
Im Kellerduell konnte man gegen den direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt einen ganz wichtigen Erfolg verbuchen. Durch eine starke und geschlossene Mannschaftsleistung konnte man einen verdienten Sieg feiern. Für den wichtigen Schritt in Richtung Klassenerhalt sorgten Walger/Stadler und Blum/Jennert im Doppel sowie R. Stadler und R. Eiselin je 2x, J. Staiger, D. Blum und S. Jennert je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren 2 – Spfr. Stockheim 1 2:9
Gegen den B-Klassenabsteiger stand man im Derby erwartungsgemäß auf verlorenem Posten und musste die Überlegenheit der Gäste anerkennen. Die beiden Ehrenpunkte holten R. Stadler und S. Jennert je 1x in den Einzeln.

TG 1890 Böckingen 4 – SVF-Herren 3 9:3
Gegen klar bessere Gastgeber konnte man am Ende nur ein achtbares Ergebnis erzielen. Eine realistische Chance auf einen Punktgewinn gab es sicher nicht. Die Ehrenpunkte holten S. Arnold, A. Mann und B. Kiesel je 1x in den Einzeln.

Vorschau:

Samstag, 17.01.

13.15 Uhr: SVF-Jungen 2 – SV Leingarten

14.00 Uhr: FC Kirchhausen – SVF-Jungen 1

15.30 Uhr: SVF-Jungen 3 – TSV Güglingen

17.00 Uhr: TSV Ochsenburg 1 – SVF-Herren 1

18.00 Uhr: SVF-Herren 3 – Spvgg. Frankenbach 2
Dienstag, 20.01.

20.20 Uhr: SVF-Senioren – Spvgg. Frankenbach
eis

Frohe Weihnacht

Wir wünschen auf diesem Weg allen unseren Mitgliedern, Freunden und Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches 2009!

Die Vorstandschaft des SV Frauenzimmern

Einladung zum Preisbinokel

Gleich im neuen Jahr starten wir mit dem Preisbinokel und zwar am Dienstag, dem 6. Januar, in der Riedfurthalle Frauenzimmern. Beginn ist um 14 Uhr, der Einlass bereits ab 13 Uhr. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Die Gewinner erwarten attraktive Preise.



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Abt. Fußball

Die Fußballabteilung des GSV bedankt sich bei allen Fans und Gönnern für die Unterstützung im vergangenen Jahr und wünscht ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2009.

Vorschau:

Hallenturnier

Der GSV nimmt am Hallenturnier des TSV Güglingen teil. Das Turnier findet am 27. Dezember in der Sporthalle in Güglingen statt.

Hinweis

Die GSV-Jugend sammelt nach dem Weihnachtsfest die ausgedienten Christbäume ein. Termin ist am Samstag, 10. Januar, ab 9 Uhr. Bitte merken Sie sich den Termin vor.

Sportschützenverein Güglingen



Bezirksoberliga-Wettkampf

Zwei Gesichter zeigte unsere erste Luftgewehrmannschaft am letzten Wochenende. In den Räumlichkeiten unseres Gastgebers, dem SV Schwieberdingen, wurden die nächsten Wettkämpfe in der Bezirksoberliga ausgetragen. Im ersten Wettkampf trat man gegen die Mannschaft der Schützengilde Bietigheim an. Unsere Schützen legten einen nahezu perfekten Start hin. Bereits nach den ersten Schüssen waren die Weichen in Richtung Sieg gestellt. Mit Serien von 95 bis 98 Ringen konnten sich unsere Schützen klare Führungen erkämpfen. Lediglich auf der ersten Position war die Schützlin aus Bietigheim in der Lage diesen rasanten Start mitzugehen, sogar leicht in Führung zu gehen.

Während der nächsten Serien konnten die Güglinger Schützen ihr hohes Niveau halten, und den Vorsprung kontinuierlich ausbauen. So waren vier der fünf Begegnungen schon relativ früh entschieden. Nur auf Position eins war noch Spannung drin.

Obwohl Stefanie schon zu Anfang einem Rückstand hinterher rennen musste, gab sie nie auf. Und auch wenn ihr am Ende vier Ringe zum Sieg fehlten, waren ihre 381 Ringe wieder einmal eine tolle Leistung. Aber auch die anderen Schützen langten diesmal ordentlich hin. So schaffte Mario Volland mit 385 Ringen sein bisher bestes Ergebnis. Aber auch Jan-Arvid Spädtke und Sascha Kräter lagen mit 383 Ringen vorn dabei. Michael Röckle mit 378 Ringen komplettiert das beste Mannschaftsergebnis in dieser Saison.

Am Ende siegte man souverän mit 4:1-Punkten.

Ergebnis: SSV Güglingen 4 Punkte – SGi Bietigheim 1 Punkt

Einzel: Mario Volland 385 Ringe, Jan-Arvid Spädtke und Sascha Kräter 383 Ringe, Stefanie Barth 381 Ringe und Michael Röckle 378 Ringen.

Nach der kurzen Mittagspause ging's direkt weiter gegen die Mannschaft aus Mundelsheim. Hatte man zuvor noch an einen leichten Sieg gedacht, wurde man nun eines Besseren belehrt. Und das lag nicht nur am starken Auftreten der Mundelsheimer, die eindeutig den besseren Start erwischten, sondern auch an den vielen kleinen Fehlern die sich in die Schüsse unserer Schützen einschlichen. Plötzlich war die Sicherheit und das Vertrauen in das eigene Können wie weggeblasen. Flogen die Diabolos im ersten Wettkampf noch fast wie von selbst in die Zehn, waren es jetzt nur noch Neuner oder schlimmer einer von diesen verhassten Achtern.

Glücklicherweise konnte der Gegner auf den Positionen vier und fünf trotz der Schwächeperiode unserer Schützen keinen Vorteil daraus ziehen. Gegen Schluss waren hier die Güglinger Schützen, die sich zum Ende hin auch wieder steigern konnten, vorn. Auf den Positionen zwei und drei sah es nicht so gut aus. Gerade der Gegner von Michael Röckle hatte einen „Goldenen Sonntag“ erwischt, und obwohl sich Michael nach einer etwas schwächeren zweiten Serie zum Ende hin wieder steigerte, war hier nichts mehr zu gewinnen. Jan-Arvid hatte mit seinem Gegner genauso schwer zu kämpfen. So war der Wettkampf in vier Positionen mit je-

weils zwei gewonnenen und zwei verlorenen Begegnungen beendet. Die Entscheidung musste wieder einmal auf der ersten Position fallen. Und hier sah es auch nicht gut aus. Stefanie war zur Halbzeit mit drei Ringen hinten.

In der dritten Serie konnte sie sich mit einer 96er-Serie einen Ring zurückholen. In der vierten Serie legte sie nochmals eine 96er Serie nach. Jetzt kam es auf ihre Gegnerin an. Sie hatte ja noch Vorsprung, aber zu viele Fehler durfte sie sich auch nicht erlauben. Dann kam der Fehler. Durch eine Unachtsamkeit vergaß sie den Scheibenspiegel weiterzuschieben und schoss zweimal auf den gleichen. Das war im Grunde keine große Sache, hatte aber auf die Konzentration verheerende Folgen. So beendete die Mundelsheimer Schützlin ihre letzte Serie mit nur 92 Ringen, und Stefanie war der strahlende Sieger.

Endstand: SSV Güglingen 3 Punkte – SSV Mundelsheim 2 Punkte.

Einzel: Stefanie Barth 383 Ringe, Mario Volland 382 Ringe, Michael Röckle 375 Ringe, Sascha Kräter 373 Ringe und Jan-Arvid Spädtke 369 Ringe.

Wie schon am Wettkampftag im November folgte nach einem starken Auftritt und einem sicheren Sieg am Morgen der Einbruch mit einem glücklichen Zittersieg am Mittag.

Aber – man ist nun nach Drei Wettkampftagen immer noch ungeschlagen auf Tabellenplatz 1. Jetzt kommt es am 11. Januar 2009 in Bietigheim zum entscheidenden Wettkampf gegen die SGi Oedheim, die ebenfalls noch ohne Punktverlust auf Platz 2 stehen. – Glücklicherweise gleich der erste Wettkampf am Morgen.

A. F.

Rundenwettkämpfe

Mit einer kurzfristig eingesprungen Ersatzschützlin konnte unsere 3. Luftgewehrmannschaft ihren Wettkampf letzten Sonntag ganz klar für sich entscheiden.

SV Clebronn 1 Punkt – SSV Güglingen 4 Punkte

Einzelergebnisse: Marlon Fried 370, Judith Weber 361, Christian Barth 355, Helmut Barth 354, Simon Kühn 350.

Wieder ein Unentschieden, wie im letzten Wettkampf auch, erzielte unsere 4. Luftgewehrmannschaft.

SSV Güglingen 1392 Ringe – SGi Lehrensteinsfeld 1392

Einzelergebnisse: Ralf Luithard 356, Gerhard Fehrle 356, Heinz Jesser 344, Siegfried Kalmbach 336, Milanka Fried 318, Sandra Jesser 280. Ebenfalls einen Sieg errang unsere 5. Luftgewehrmannschaft. Sie haben ihren Wettkampf mit 78 Ringen Unterschied gewonnen.

SSV Stetten 1315 Ringe – SSV Güglingen 1393 Ringe

Einzelergebnisse: Thomas Jesser 354, Daniel Jesser 349, Norbert Haberkern 348, Andreas Jesser 342, Heinz Conz 313.

Leider verloren hat unsere Damenluftgewehrmannschaft. Sie mussten sich mit 115 Ringen Unterschied geschlagen geben.

SSV Güglingen 1338 Ringe – Gellmersbach 1453 Ringe

Einzelergebnisse: Judith Weber 359, Sabine Barth 334, Carmen Laslo 325, Petra Conz 316, Sabrina Straub 301, Renate Conz 297, Sandra Zeh 289, Maria Sanchez 277.

Ebenfalls verloren hat auch unsere 1. Sportpistolenmannschaft. Bei ihnen betrug der Unterschied 21 Ringe.

SSV Stetten 809 Ringe – SSV Güglingen 788 Ringe

Einzelergebnisse: Winfried Kaspar 266, Wolfgang Balz 262, Manuel Noller 260, Harald Reinhard 259, Daniel Keller 248.

Unserer 3. Sportpistolenmannschaft gelang dafür ein weiterer Sieg. Sie haben mit 22 Ringen Unterschied gewonnen.

SSV Güglingen 787 Ringe – SSV Schmidhausen 765 Ringe

Einzelergebnisse: Benno Biedermann 265, Antonio Sanchez 262, Peter Beck 260, Heinz Conz 221, Klaus Dieterich 215.

Der SSV Güglingen wünscht allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!! J. W.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Im Namen des Feuerwehrausschusses und natürlich auch persönlich wünsche ich allen Feuerwehrangehörigen und ihren Familien ein ruhiges, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bernd Neubauer, Kommandant

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Im Namen des Feuerwehrausschusses wünsche ich allen Feuerwehrangehörigen mit Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch, und im neuen Jahr viel Gesundheit, Glück und Erfolg!

Matthias Fried, Kommandant

Vorankündigung:

Die Hauptversammlung der FFW Pfaffenhofen ist auf Freitag, 23.01.09., angesetzt!

Weihnachtsbaumsammlung:

Die Sammlung der ausgedienten Christbäume findet am Samstag, 10.01.09., statt!

Bitte melden!

Ob 18, 25 oder 30 – wir suchen Personen, die sich in den uneigennütigen Dienst am Nächsten stellen wollen. Leute mit Interesse an Feuerwehertechnik und kameradschaftlicher Einstellung. Helfen Sie mit, dass bei „Notruf 112“ die Feuerwehr schnellstmöglich kommt – dass eine Selbstverständlichkeit in unserer Gesellschaft auch eine bleibt!

Haben Sie Interesse oder Fragen:

– Kommandant Matthias Fried

– Abteilungskommandant Roland Kux

oder besuchen Sie doch die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen am Freitag, 23. Januar 2009. Beginn ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrmagazin.

Jungen und Mädels zwischen 11 und 18 Jahren, die Interesse an der Jugendfeuerwehr haben, melden sich bitte beim Leiter der Jugendfeuerwehr Timo Kirschner.

Dorffestverein Weiler e. V.



Glühweinfest am 28.12.2008

Am Sonntag, 28.12.2008, findet das mittlerweile schon legendäre Glühweinfest am Backhaus in Weiler statt. Ausschank ist ab 10.30 Uhr. Angeboten werden natürlich Glühwein, selbst gemachter Glühmost, sowie Kinderpunsch für die kleinen Gäste.

Sonstige Getränke sind selbstverständlich auch vorhanden. Zum Essen bieten wir rote Wurst und Butterbrezeln.

Der Dorffestverein freut sich auf zahlreiche Gäste und wünscht schon jetzt allen Mitgliedern, Gönnern und Freunden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.

VfB-Fan-Club

Zaberschwaben 1979 e. V.



DFB-Pokal: VfB Stuttgart – Bayern München Dienstag, 27. Januar 2009, 20.30 Uhr

Fahrt mit Sitzplatzkarte: Block 57a 54,00 €; Block 40e 47,00 €; Block 3b 47,00 €; Block 38e 35,00 €; Block 32a 35,00 €.

Abfahrt: Weiler Bushaltestelle 17.10 Uhr, Pfaffenhofen Bushaltestelle 17.15 Uhr, Güglingen Rathaus 17.20 Uhr, Frauenzimmern Bushaltestelle 17.25 Uhr, Brackenheim Bahnübergang 17.30 Uhr.

Kartenverkauf: Sonntag, 21. Dezember, 11.00 Uhr Sportheim Zaberfeld

Die Zaberschwaben wünschen allen Mitgliedern und Gönnern ein schönes Weihnachtsfest und gutes Neues 2009.

Zabergäu-Verein Sitz Güglingen



Veranstaltungshinweis

An der traditionellen Weihnachtsveranstaltung des Zabergäuvvereins am Samstag, 27.12.2008, um 19.00 Uhr im Rathaus in Güglingen hält Wolfgang Schönfeld aus Zaberfeld einen Vortrag zum Thema:

Jüdische Schicksale im Zabergäu – Der Leidensweg von Zaberfeld nach Polen.

Im Anschluss an den Vortrag wird eine eindrucksvolle Ausstellung zu dieser Thematik eröffnet. Dieter Nicolai und Wolfgang Schönfeld aus Zaberfeld haben Bilder, Berichte und andere Dokumente über die schweren Schicksale jüdischer Familien zusammengestellt. Die Ausstellung, die bereits 2002 in Zaberfeld gezeigt wurde, ist durch einige spannende Dokumente erweitert und wird sicher bei den Besuchern Interesse und Betroffenheit wecken.

Januarstammtisch des Zabergäuvvereins

Am Mittwoch, 7. Januar, um 19.30 Uhr lädt der Zabergäuvverein alle Mitglieder und Freunde zum ersten heimatkundlichen Stammtisch im neuen Jahr in den Ochsen nach Frauenzimmern ein. Peter Steinhausen, vom Rodbachhof in Pfaffenhofen, spricht über „Wege zum gesunden Bauen“.

DPSG Stamm

„Maximilian Kolbe“ Güglingen



Unterwegs in friedlicher Mission ...

... waren wir, die Güglinger Pfadfinder, vergangenen Sonntag, um das Friedenslicht aus Bethlehem auch in unsere Gemeinde zu holen. Pünktlich um 12.42 Uhr fuhren wir, mit unserer Laterne in der Hand, in Kirchheim mit dem Zug gen Stuttgart Hauptbahnhof. Dort knüpften wir auch schon unseren ersten Kontakt zu einer Gruppe aus Bönningheim/Hohenstein, die das selbe Ziel hatte wie wir. Sie erklärten uns freundlich wie wir vom Hauptbahnhof zur St. Maria Kirche gelangten. Dort angekommen, standen schon einige Pfadfinder vor der Kirche, darunter auch alte Bekannte aus dem Bezirk.



Um 14 Uhr begann dann der Gottesdienst. Eine super Stimmung! Die ganze Kirche voll mit Pfadfindern aus allen Himmelsrichtungen. Eine Band, die uns durch den gesamten Gottesdienst begleitete, spielte zur Eröffnung. Nach einer „Umfrage“ zum Thema Frieden ging es dann über zu einem kurzen Theaterstück von „Lotta aus der Krachmacherstraße“. Darin hatte sich die kleine Lotta mit ihrer Mama gestritten, zog daraufhin aus und entschuldigte sich kurz vor Weihnachten bei ihr, schloss Frieden und kehrte zurück. Danach wurden einige Worte von Astrid Lindgren vorgelesen, die 1978 den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels und 1994 den Alternativen Nobelpreis erhielt. Endlich war es so weit. Reihe für Reihe durften wir aufstehen, bekamen jeder eine Postkarte, auf die wir den Namen einer Person schreiben sollten, mit der wir Frieden schließen möchten bzw. der wir Frieden wünschen. Symbolisch wurden diese Namen auch noch auf ein großes Plakat geschrieben und dann ging es nach vorne, um unsere Laterne am Friedenslicht aus Bethlehem zu entzünden. Nach einem gemeinsamen Abschiedslied wurden wir nun ausgesandt, das Licht und somit den Frieden zu verbreiten.

Draußen trafen wir wieder auf die Böckinger und Heilbronner Pfadfinder und beschlossen, zusammen zum Hauptbahnhof zurück zu laufen und mit dem Zug nach Hause zu fahren. Im Zug hatten wir Riesenspaß beim Singen von Pfadfinderliedern mit Gitarrenbegleitung.

Als sich dann auch noch Neckarsulmer Pfadis zu uns gesellten, war das Abteil fast nur noch von uns besetzt. Leider mussten wir als erste wieder aussteigen und wurden von den anderen noch mit einem lauten „Nehmt Abschied Brüder ...“ verabschiedet.

Unser Weg führte uns jedoch nicht direkt nach Hause, da wir uns unterwegs entschlossen, das Licht auch noch nach Brackenheim ins Krankenhaus und Altenheim zu bringen.

In Güglingen brachten wir „Den Frieden“ noch unserer evangelischen Pfarrersfamilie Kern und Freunden, bevor wir es an Helga Aichinger (der Hüterin des Friedenslichts aus Bethlehem) in verantwortungsvolle Hände übergaben.

Die Freude und der Glanz in den Augen der anderen haben uns darin bestärkt, nächstes Jahr wieder dabei zu sein. Gut Pfad! V. + K.

Gruppenstunden

Wölflinge (6 – 11 Jahre)

Gruppenstunden: Di. 17.00 – 18.30 Uhr

Leiter: Florian Lang, Tel. 0178/4963081

Jungpfadfinder (11 – 14 Jahre)

Gruppenstunden auf Anfrage

Leiter: Chris Wittmershaus, Tel. 0151/11980052

Pfadfinder (14 – 16 Jahre)

Gruppenstunden: Di. 18.30 – 20.00 Uhr

Leiter: Udo Wennrich, Tel. 07135/961140

Stammesvorstand:

Birger Romler, Tel. 0173/3429946

Weitere Infos finden Sie auf unsere Homepage
<http://www.dpsg-gueglingen.de>

Bürgerstiftung

Kunst für Güglingen



Die Ausstellung des Künstlers Hans Rentschler ist beendet. Im Rathaus zieht die gewohnte Atmosphäre ein, bis die nächste Vernissage die Wände wieder belebt. Der Vorstand Kunst für Güglingen hatte sich am 09.12.2008 zusammengefunden, um sich über das zu erwerbende Bild des Künstlers zu beraten.

Die Wahl fiel auf ein Kunstwerk mit ausdrucksstarken Abgrenzungen, die in der Bildmitte einen Freiraum lassen, der den Blick des Betrachters einfängt und Fragen zulässt.

Termine

Für den Januar 2009 möchten wir an zwei Termine erinnern:

1. Artgenosstreffen am 2. Donnerstag, am 08.01.2009, um 19.30 Uhr im „Cisterna di Vino“
2. Hauptversammlung am 29.01.2009, um 19.30 Uhr im Keplersaal der Herzogskelter im Güglinger Deutschhof.

Ganz herzlich möchten wir unser neues Mitglied, Frau Christa Stanzel, begrüßen. Beim Artgenosstreffen werden wir darauf anstoßen! Kunst hat für Güglingen einen hohen Stellenwert. Der Vorstand der Bürgerstiftung möchte dieses Interesse persönlicher, bürgernäher gestalten. Kunst als Ausdruck von Seelenbalance in unserer minimierten Auszeit.

Jede Anregung ist willkommen und wird überdacht! Wir wünschen eine erfüllte Weihnachtssehnst, wunderbare Feiertage und einen gebührenden Empfang des neuen Jahres.

Dagmar Sabitzer

Evangelische Jugend Güglingen



Weihnachtsferien

Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen fröhliche Weihnachten, schöne Ferientage und einen guten Start in das neue Jahr. Wir sehen uns wieder in der dritten Januarwoche. Bis dann!

Eure Gruppenleiter



Whynachtsfeier

Unsere letzte Jungchar in diesem Jahr findet auf dem Reisenberg statt! Wir treffen uns pünktlich um 16.45 Uhr vor der Evangelisch-methodistischen Kirche und beginnen mit einem Fackellauf. Bei einem zünftigen Feuer, Essen und Trinken gibt es Geschichten und Spiele rund um Weihnachten. Der Abschluss ist gegen 18.15 Uhr geplant.

LandFrauen Güglingen



Haben Sie schon alle Plätzchen gebacken? Ist die Weihnachtspost schon im Briefkasten und somit unterwegs mit lieben Grüßen zu allen Freunden und Bekannten? Haben Sie auch schon alle Geschenke besorgt? Ist der Weihnachtsputz schon erledigt? – Hoffentlich setzen Sie sich einem solchen Jahr-Kehraus-Stress nicht aus.

Nehmen Sie sich lieber etwas Zeit und erinnern Sie sich an die vielen Ereignisse und Begegnungen, die im vergangenen Jahr das LandFrauenvereinsleben geprägt haben: die Aktion „Rebenlesen“, der Ausflug nach Nürnberg, das „römische Getümmel unter weiß-blauem Himmel“ sprich Teilnahme am Maienfestumzug, die zwei Tage bei der Gartenschau in Bad Rappenau, der Backtag für Kindern im Eibensbacher Backhäusle, das Ausrichten des Kaffeenachmittags beim WG-Fest im September ... Aber auch unsere Vortragsabende und die vielen persönlichen Begegnungen haben kleine Akzente im Alltag gesetzt.

Ihr Vorstandsteam hofft, dass auch Sie persönlich auf ein gutes Jahr zurückblicken können. Wir wünschen Ihnen allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2009.

Dorothee Hahn

Winterwanderung – Schwaigern

Mit einem Winterspaziergang durch Schwaigern und Kirchenführung, starten wir ins neue Jahr. Frau Wiltraude Wolfstetter erwartet uns an der Stadtkirche. Nach der Führung, gehen wir ins Gasthaus Lamm und lassen den Tag mit Kaffee und – oder Vesper ausklingen.

Wann: Montag, 12.01.2009

Abfahrt: 13.30 Uhr Mediothek (mit Privat-Pkw)
 Rückfahrt: ca. 17.30 Uhr – 18 Uhr

Anmeldung: Rose Bammesberger, Tel. 2667

Gesangverein

Liederkranz Güglingen



Weihnachten

*Markt und Straßen steh'n verlassen,
 still erleuchtet jedes Haus;
 sinnend geh' ich durch die Gassen,
 alles sieht so festlich aus.*

*An den Fenstern haben Frauen
 buntes Spielzeug fromm geschmückt,
 tausend Kindlein steh'n und schauen,
 sind so wunderstill beglückt.*

*Und ich wand're aus den Mauern
 bis hinaus ins weite Feld.*

Hehres Glänzen, heil'ges Schauern!

Wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen,

aus des Schnees Einsamkeit

steigt's wie wunderbares Singen.–

O du gnadenreiche Zeit!

Joseph von Eichendorff

Der „Liederkranz“ Güglingen 1837 e. V. wünscht allen Freunden, Gönnern, Mitgliedern und ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2009.

Gesangverein

Liederkranz Weiler e. V.



Einladung

Der Liederkranz Weiler lädt alle Freunde der Chormusik zu seinem diesjährigen Weihnachtskonzert am 26.12.2008 in die ev. Kirche in Weiler ein. Beginn ist um 18.00 Uhr. Auf dem Programm stehen die Kantaten „Mache dich auf und werde Licht“ von W. C. Briegel, und „Allein Gott in der Höh sei Ehr“ von G. P. Telemann sowie Stücke aus dem Weihnachtsoratorium von J. S. Bach. Begleitet wird der Chor von einem Instrumentalensemble und als Solist wirkt Herr Philipp Stelz aus Heidelberg. Die Leitung hat Herr Michael Seibel.

Alle die am zweiten Weihnachtstag nicht dabei sein können, haben bereits am Samstag, 20.12.2008, um 19.00 Uhr in der Georgskirche in Hausen/Zaber Gelegenheit das Weihnachtskonzert zu besuchen.

Der Eintritt ist bei beiden Veranstaltungen frei, wir bitten jedoch um eine Spende zur Deckung der Kosten.

Damit verabschieden wir musikalisch das abgelaufene Jahr, wünschen allen unseren Mitgliedern, Freunden und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr.

Und so geht's weiter: Am 30.12.08, um 13.30 Uhr findet unsere alljährliche Wanderung nach Ochsenbach statt und für die Theaterabende vom 30./31.01.09 und 01./06./07.02.09 hat der Kartenvorverkauf bereits begonnen. Hauptversammlung ist am 20.02.09 und Frühjahrsfeier am 04.04.09.

Die Chorproben für den Chor beginnen am Dienstag, dem 13.01.09, um 20.00 Uhr im Sängerkheim.

Nochmals vielen Dank an alle, die unseren Verein unterstützen.

Alle wichtigen Informationen über unseren Verein und die anstehenden Termine können Sie auf unserer Homepage unter www.lk-weiler.de erfahren.

Der Heckenkrieg

Komödie des Liederkranz Weiler

Otto Schindele und Albert Gscheidle sind Nachbarn. Der eine ist Besitzer einer Brauerei, der andere hat ein Weingut. Eine Hecke, die die Streithähne getrennt hat, ist über Nacht plötzlich verschwunden. Man verdächtigt sich gegenseitig und beschließt, dem anderen eins auszuwichsen. Jetzt kommen dunkle Familiengeheimnisse ans Tageslicht, die für manchen besser im Dunkel der Geschichte geblieben wären.

Die schwäbische Komödie aus der Feder von Dieter Kleinschrod lädt ein zum Schenkel klopfen und Tränen lachen. Im Rahmen des Projektes „Vorhang auf“ der Kulturregion Heilbronn wird sie von der Theaterabteilung des Liederkranzes im Sängerkheim Weiler in der Zeit vom 30.1. – 7.2.2009 aufgeführt.

Theaterkarten, das etwas andere Weihnachtsgeschenk: Eintrittskarten und weitere Infos bei Renate Bauer unter Tel. 07046/6689 oder unter www.theater-weiler.de.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Stimmungsvolle Weihnachtsfeier

Eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier fand beim Obst- und Gartenbauverein im Saal der Herzogskelter Güglingen statt. Rund 80 Mitglieder saßen an den festlich gedeckten Tischen unter dem brennenden großen Weihnachtsbaum und erlebten nach dem gemeinsamen Abendessen einen diesmal besonders festlichen Abend. „Joy to the World“ spielte das Quartett Wolfgang Günther (Violine), Margit Schuster (Klavier), sowie Brigitte Kuhn und Ingrid Herzog (Flöte) als Auftakt zu einer Kerzenmeditation, in der die biblische Weihnachtsgeschichte mit Wünschen für Menschen in aller Welt, allen Klassen und Rassen textlich verbunden wird und bei der für jeden der insgesamt zehn Wünsche eine Kerze angezündet und dann im Kreis aufgestellt wird. Beim Höhepunkt, der Geburt Christi, schalteten sich noch einmal die Instru-

mentalisten mit „Tochter Zion“ ein. Am Schluss der Kerzenmeditation stand ein gemeinsam von allen gesungenes Lied, von Margit Schuster am Klavier begleitet.



Weiter ging's mit Gedichten (aufgesagt von Käthe Böding, Irmhild Günther und Margret Schmidt), Liedern und einer Weihnachtsgeschichte, vorgelesen von Brigitte Kuhn. Als dann schließlich alles sang „Lasst uns froh und munter sein“ erschien der Pelzmärkte und machte seine alljährlichen lobenden und kritischen Bemerkungen. Lobend, was die Tätigkeit des Vereins betraf, kritisch, was die nicht besetzten Positionen des 1. und 2. Vorsitzenden anbelangte. Der zur Feier anwesende Bürgermeister wurde aufgefordert, zuzugeben, dass der selbstgebaute Osterbrunnen eine Bereicherung für die Stadt sei, und auch andere beziehungsreiche Anmerkungen wurden vom Weihnachtsmann alias Margret Schmidt gemacht. Als Ehrengast freute sich Heinz Kuhnhauser aus Stuttgart, früherer Rundfunksprecher und journalistischer Gartenspezialist, über die besinnlich-fröhliche Feier. Der Weihnachtsfrau Schmidt dankte Schriftführerin Irmhild Günther im Namen des Vorstands und des Beirates für ihre aktive Tätigkeit im Verein im Allgemeinen und in Bezug auf die Weihnachtsfeier im Besonderen, starker Beifall belohnte ihre gute Vereinsarbeit. Natürlich gab es wie jedes Jahr für jeden einen gebackenen Weihnachtsmann und für jeden weiblichen Gast einen Weihnachtsstern. Mit diesen guten Gaben bestückt und allerseits ausgeteilten frohen Weihnachtswünschen zogen die Vereinsmitglieder zu später Stunde zufrieden nach Hause. I. G.

Hauptversammlung

Zur Hauptversammlung wird auf 9. Januar 2008, 19.00 Uhr in der Herzogskelter Güglingen eingeladen. Auf dem Programm stehen Berichte, Auszeichnungen und Wahlen, auch das Quiz soll in diesen Jahr wieder stattfinden.

Schnittkurse

Die alljährlich im Januar stattfindenden Schnittkurse des Obst- und Gartenbauvereins Güglingen, zu denen auch Gäste herzlich eingeladen sind, finden am 10. Januar (Obstgehölze) und am 24. Januar (Ziergehölze) statt. Treffpunkt ist jeweils 9.00 Uhr auf dem Rathaus-Parkdeck.

Ortsbauernverband

Güglingen/Frauenzimmern

Am Montag, dem 29. Dezember, treffen wir uns um 19.00 Uhr im Nebenzimmer des Gasthauses „Weinsteige“ in Güglingen. Zusammen mit Herrn Bürgermeister Klaus Dieterich werden wir über aktuelle Themen diskutieren.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2009.

Krankenpflegeförderverein

Güglingen-Frauenzimmern · Eibensbach

Mitgliederversammlung am Dienstag, 13. Januar 2009

Ort: Mauritiusaal der Ev. Mauritiuskirche Güglingen, Zeit: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

TOP 1 Andacht

TOP 2 Bericht der Kassiererin

TOP 3 Wahl eines neuen Vereinsvorstands

(Wahlvorschläge können bis zur Mitgliederversammlung beim Ev. Pfarramt Frauenzimmern-Eibensbach abgegeben werden.)

TOP 4 Podiumsdiskussion „In Würde alt werden – mitten drin statt außen vor“

TOP 5 Bekanntgabe des Wahlergebnisses aus TOP 3.

Bauernverband

Cleebronn-Güglingen-Pfaffenhofen

Wanderung

Unsere traditionelle Wanderung am 5.1. jedes Jahres findet auch im folgenden Jahr statt. Wir treffen uns um 10.45 Uhr am Rathaus in Pfaffenhofen, um von dort dann mit Fahrgemeinschaften nach Leonbronn zu fahren, Treffpunkt Sportplatz. Von dort wandern wir an Ochsenburg vorbei nach Kürnbach, wo wir den Abschluss machen. Dazwischen wird selbstverständlich für eine kleine Stärkung gesorgt, die Rückfahrt nach Leonbronn ist organisiert. Wanderführer ist Robert Böckle. Anmeldung bei Martin Böckle bis zum 30.12.2008.

Vorschau:

Herr Weinbauberater Neumann kommt am 27.01.2009 nach Weiler in die Gaststätte „Eisenbahn“ um über „Rückblick und Ausschau des Weinbaus“ zu referieren. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Schwäbischer Albverein e. V.

Güglingen

Silvesterwanderung

Wir laden Mitglieder und Freunde zu unserer Silvesterwanderung am Mittwoch, 31.12.08 herzlich ein. Mit Pkws (Mitfahrgelegenheit gegeben) treffen sich die Wanderfreude bei der Güglinger Mediothek um 13.30 Uhr und fahren nach Weiler zu den Parkplätzen beim Sängenheim. Von dort aus führt eine gemütliche ca. 4 km lange Wanderung zur Ehmetsklänge, wo beim Kiosk Wanderfreunde aus Zaberfeld Glühwein und andere Getränke ausschenken. Natürlich gibt es auch einfache Speisen.

Seniorenwanderung am Freitag, 2. Jan. 2009

Die erste Seniorenwanderung im neuen Jahr führt rund um Güglingen und endet nach einer etwa 2-stündigen Wanderung mit einem gemütlichen Beisammensein. Auch dazu wird herzlich eingeladen. Treffpunkt ist wie gewohnt um 13.30 Uhr bei der Mediothek.

Auf die **gemeinsame Eröffnungswanderung** am 11.01.2009 in Sternenfels weisen wir hin. Näheres dann in der ersten RMZ im neuen Jahr.

All unseren Mitgliedern und Freunden wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles und gutes Jahr 2009. Mögen wir beim Wandern von Unfällen verschont bleiben!

Im Namen der Vorstandschaft: Horst Seizinger, Schriftführer

Fanfarencorps Pfaffenhofen



Jahresrückblick

Ein langes ereignisreiches, aber durchaus erfolgreiches Jahr geht langsam seinem Ende entgegen. Wie auch in den vergangenen Jahren hat das Fanfarencorps die Farben der Gemeinde würdig vertreten. Hierfür und für noch vieles mehr möchte sich der Verein bei all den treuen Spielerinnen und Spielern recht herzlich bedanken. Unser Dank gilt auch den „Neuen“ in unseren Reihen, die sich sehr gut gemacht haben und bereits mitspielen. Ganz besonders möchten wir uns bei unserem „Großen Freund“ H. K. aus Weiler für alles bedanken, was er in diesem schwierigen Jahr für den Verein getan hat. Nach einem hoffentlich schönen Abend bei unserem Sponsor „Bobos Bistro“ wollen wir das Jahr gemeinsam ausklingen lassen.

Wir wünschen allen aktiven und passiven Mitgliedern allen Freunden und Gönnern, all unseren treuen Fans „Eine frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr“.

Am 11.01.2009 sehen wir uns hoffentlich alle gesund und munter wieder. Erster Auftritt 2009 ohne Probe.

Die Vorstandschaft samt Eumel & Hermann

Vorschau Termine 2009!

- | | | |
|------------|-------------------|--|
| 11.01.2009 | Neujahrsempfang | Sinsheimer Carnevalsclub Narrhalla e. V. |
| 24.01.2009 | Narrenbaumstellen | Ittlinger Käfer |
| 14.02.2009 | Prunksitzung | HCC Haßmersheim |
| 20.02.2009 | Prunksitzung | Sinsheimer Carnevalsclub Narrhalla e. V. |
| 21.02.2009 | 1. Prunksitzung | Ittlinger Käfer |
| 23.02.2009 | Umzug | Niederhofen |
| 23.02.2009 | 2. Prunksitzung | Ittlinger Käfer |
| 24.02.2009 | Umzug | Stockheim |
- Nachzulesen unter: www.fanfarencorps-pfaffenhofen.de

Kleintierzüchterverein

Weiler Z 523



Frohe Weihnachten

Das wünscht der Vorstand der Kleintierzüchter Weiler allen Lesern und Freunden und Gönnern der Kleintierzucht und natürlich auch im neuen Jahr viel Erfolg und Gesundheit.

SC Oberes Zabergäu

Tischtennis Minimeisterschaften



Am Freitag, 5.12.2008, fand in Zaberfeld der Ortsentscheid der Tischtennis-Minimeisterschaften statt. Die Besten in ihrer Altersgruppe waren Jessica Gleich, Leah Simon, Kevin Jeske, Luca Schweikardt und Jan Hielscher. Insgesamt durften wir uns über 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuen, die Spaß am Spiel hatten.

Wir gratulieren allen Siegerinnen und Siegern herzlich, denn die Bestplatzierten dürfen sich beim Kreisentscheid für den Bezirksentscheid qualifizieren. Ein herzlicher Dank geht auch an die Volksbank Brackenheim-Güglingen, die das Turnier mit Preisen unterstützte.

Wer Lust bekommen hat regelmäßig Tischtennis zu spielen, darf jeden Freitag von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr zum Training in die Zaberfelder Mehrzweckhalle kommen.

Schwäbischer Albverein e. V.



Zaberfeld

Silvestertreff

Zum gemütlichen Treffen bei Glühwein, Brezeln und heißen Roten sind alle Spaziergänger und Wanderer eingeladen am 31. Dezember 2008 (Silvester) bei uns ab 14.00 Uhr an der Grillhütte „Ehmetsklänge“ zu verweilen.

Allen Mitgliedern, Seniorenwanderern/-innen, Gästen und Einwohnern wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Einladung zur Generalversammlung

Am Sonntag, 25.01.09, findet die Generalversammlung des Spielmannszuges Zaberfeld im Leonbronner Bürgersaal statt. Beginn ist um 14 Uhr.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte: 1. Begrüßung und Bericht 1. Vorstand, 2. Bericht Schriftführerin, 3. Bericht Kassier, 4. Bericht Kassenprüfer, 5. Bericht Jugendleiter, 6. Aussprache zu den Berichten, 7. Entlastung, 8. Bericht Tarnbourmajor, 9. Wahlen, 10. Anträge, 11. Verschiedenes.

Anträge müssen bis Sonntag, 18. Januar 09, schriftlich beim 1. Vorstand Dirk Brauner eingegangen sein.

Musikproben in den Ferien

Während den Weihnachtsferien finden keine Musikproben statt.

Am Mittwoch, 14.01.09, findet die 1. Musikprobe im neuen Jahr um 19.00 Uhr im Leonbronner Bürgersaal statt.

Frohe Weihnachten

und ein gesundes und glückliches neues Jahr wünschen wir all unseren aktiven und passiven Mitgliedern sowie unseren Freunden und Gönnern.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

Erste-Hilfe-Kurs in Zaberfeld

Am 17. und 24. Januar 2009 findet der nächste Erste-Hilfe-Kurs statt.

- Sind Sie noch fit in Erster Hilfe?
- Ist Ihr letzter EH-Kurs schon älter als Ihr Führerschein?
- Oder haben Sie das Gefühl, im Ernstfall nicht helfen zu können?

Dann laden wir Sie herzlich zur Teilnahme an einem umfassenden Erste-Hilfe-Kurs ein! Der Inhalt geht weit über die Leben rettenden Sofortmaßnahmen hinaus: Ob Wundversorgung und Verbände, Umgang mit Knochenbrüchen, Verbrennungen, Hitze- oder Kälteschäden, Verätzungen oder Vergiftungen – neben dem Lernen der richtigen Maßnahmen haben

Sie vor allem Zeit für zahlreiche praktische Übungsmöglichkeiten.

Der Kurs findet statt am Samstag, 17.01., und Samstag, 24.01., jeweils von 8.00 – 17.00 Uhr. Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnehmerbescheinigung, diese ist gültig für alle Führerscheinklassen und für Betriebsshelfer. Anmeldungen bitte beim DRK Kreisverband HN, Tel. 07131/6236-0.

Rad- und Kraftfahrverein Kleingartach

Silvester-Nachmittag im Bannholz-Steinbruch Kleingartach

Wie jedes Jahr an Silvester lädt der Rad- und Kraftfahrverein Kleingartach die Bevölkerung wieder in den Bannholz-Steinbruch ein. Ab 11.00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit kann man sich dort mit Freunden, Bekannten usw. nochmals über die Ereignisse des abgelaufenen Jahres unterhalten. Damit auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt gibt es heiße Wurst, Kuchen, Glühwein, Kaffee und sonstige Getränke. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Naturpark Stromberg – Heuchelberg

Die Naturparkführer im Naturpark Stromberg-Heuchelberg blicken auf das erste Jahr zurück

Die Naturparkführer im Naturpark Stromberg-Heuchelberg blicken auf das erste Jahr ihrer Tätigkeit zurück. Der im November 2007 gegründete gemeinnützige Verein mit 21 Mitgliedern konnte in diesem Jahr 96 Veranstaltungen, mit insgesamt ca. 1500 Teilnehmern, darunter etwa 700 Kinder, mit großem Erfolg durchführen.

Neben klassischen Wanderungen und Führungen zählten auch Veranstaltungen wie der Lyno-Luchs-Tag im Zabergäu, an dem über das Leben der größten Wildkatze Europas berichtet wurde, oder eine Führung zum 248. Jahrestag der Hinrichtung des als „Sonnenwirtel“ bekannten Räuberhauptmanns zum Programm. Auch außerhalb der Naturparkgrenzen fanden Veranstaltungen statt, so war zum Beispiel das Forschermobil in der gesamten Region mit Schulklassen und Kindergärten unterwegs. Zudem haben die Naturparkführer bei zahlreichen überregionalen Veranstaltungen, wie zum Beispiel auf der Caravan-, Motor- und Touristikmesse, den Eppinger Waldtagen oder der Landesgartenschau Werbung für den Naturpark Stromberg-Heuchelberg gemacht und auf die Schönheit unserer Region hingewiesen.

Für das nächste Jahr sind bereits wieder zahlreiche Veranstaltungen geplant. Mit besonderer Freude wird die Eröffnung des Naturparkzentrums in Zaberfeld am 16. – 17. Mai 2009 erwartet. Dann hat der Naturpark einen zentralen Anlaufpunkt, von dem aus auch in regelmäßigen Abständen Führungen und Exkursionen der Naturparkführer stattfinden werden.

Außerdem wird es im Jahr 2009 spezielle Angebote für Kindergärten und Schulen geben. Das neue Jahresprogramm wird ab Ende Januar in den Rathäusern und bei den Tourismusverbänden der Region ausliegen, oder kann bei der Geschäftsstelle des Naturparks angefordert oder von der Internetseite www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de heruntergeladen werden.

Führung am 27. Dezember

Die Naturparkführer im Naturpark Stromberg/Heuchelberg bieten in dieser Woche folgende Führung an: Samstag, 27.12.08, 18 Uhr in Lienzingen „Geheimnisvolles Lienzingen, ein Fachwerkdorf im Schein der Laternen“. Führung mit Laternen, Glühwein und alkoholfreiem Punsch. Dauer ca. 2 Stunden. Erwachsene 4 €, Kinder 2 €. Warme Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich. Anmeldung erforderlich bei Naturparkführer Roland Straub, Tel. 07041/5521.

Weitere Termine der Naturparkführerinnen und Naturparkführer finden Sie unter www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de

Die Naturparkführer möchten sich auf diesem Wege für das große Interesse, die große Unterstützung von allen Seiten sowie die rege Teilnahme an den Veranstaltungen bedanken, und Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute im neuen Jahr wünschen.

Musikerlebnis Weiler

Neujahrskonzert in Pfaffenhofen-Weiler

(Musik, Punsch und „alde Breedla“) in der Reihe „Musikerlebnis Weiler“

Eine musikalische Besonderheit bietet die Reihe „Musikerlebnis Weiler“ mit Unterstützung der staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe zum Neujahrskonzert 2009.

Das koreanische „Duo Amabile“ Yohan Cho, Countertenor begleitet von Anna Nam, Klavier. Ein außergewöhnlich spannendes Musikereignis. Selten, dass ein Mann eine so hohe Stimmelage beherrscht.



Das Programm umfasst Stücke von Georg Friedrich Händel – Robert Schumann – Enrique Granados – César Franck – Franz Liszt – Franz Schubert – Alexander Skrjabin – Giulio Caccini – Sergei Vassilievitch Rachmaninow – Johann Sebastian Bach – Eduardo Di Capua. Ein breit gefächertes Programm, das man mit Spannung erwarten darf.

Wie jedes Jahr findet das Neujahrskonzert am Donnerstag, dem 1. Januar 2009, um 19 Uhr in der Kirche von Pfaffenhofen-Weiler statt. Schon traditionell ist das Treffen bei „Punsch & alde Breedla“ vor dem Konzert, zu dem alle Musikfreunde recht herzlich eingeladen sind. (ca. 18.30 Uhr vor der Kirche). Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Naturschutzverein Zaberfeld e. V.



Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins!

Zum Jahreswechsel und vor den Feiertagen möchte sich der Naturschutzverein bei allen Helfern und Förderern für die Mithilfe und Unterstützung im vergangenen Jahr herzlich be-

danken, wir wünschen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr! Unsere Tätigkeit für Natur und heimatliche Landschaft geht weiter, siehe die nächsten Termine!

Biotopepflegeeinsätze:

Bei geeignetem Wetter, kalt und trocken, sind vier ganztägige Gehölzpflegeeinsätze geplant. Vorgesehen sind Aktionen am Spitzenberg, im Gewinn Stellenklinge, am Ransbachtümpel und im Gewinn Eichbühl-Paradies.

Termine: Montag, 29.12. und Dienstag, 30.12.2008 sowie Freitag, 2. Januar und Samstag, 3. Januar 2009. Treffpunkt jeweils 8.00 Uhr an der Lager-Garage neben der Gemeindehalle, für Verpflegung und Getränke sorgt der Verein. Wer Zeit und Lust zu körperlicher Ausgleichsbewegung nach den Feiertagen hat, bitte Teilnahme anmelden bei Kai Rixecker, Tel. 880207 oder E-Mail an: info@gaerten-von-rixecker.de Erster **Stammtisch** im neuen Jahr ist Sonntag, 4. Januar 2009, beim Hüttentreff in der Spitzenberghütte. Gelegenheit zu einem winterlichen Spaziergang auf den Zaberfelder Aussichtspunkt, Gäste sind immer willkommen! Beginn 10.00 Uhr, Dauer bis Mittagszeit.

Bauernverband

Heilbronn – Ludwigsburg

Aktuelles Steuerrecht für Landwirte und Weingärtner

Zu der Informationsversammlung mit dem Thema „Aktuelles Steuerrecht“ lädt der Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg alle interessierten Landwirte und Weingärtner ein. Die Versammlung findet statt am Mittwoch, 14. Januar 2009, um 19.30 Uhr im Sportheim TSV Stein, bei den Sportanlagen Neuenstadt-Stein, Richtung Kressbach. Referent ist Norbert Braun, Steuerberater und Geschäftsführer der Buchstelle im Landesbauernverband Baden-Württemberg.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Kreisverband Heilbronn

Außensprechstunde am 23.12.08 fällt aus

Die Fachberatung (als ehrenamtliche Lotsenfunktion) muss leider am 23.12.08 aus gesundheitlichen Gründen abgesagt werden. Der nächste Termin der Fachberatung ist dann am 27.01.09.

Die Kreisgeschäftsstelle in Heilbronn ist in der Zeit vom 23.12.08 bis einschließlich 07.01.09 nicht besetzt.

Bernhard Bertram, Rechtsreferent geht in den Ruhestand. Sein Nachfolger, Herr Andreas Schreyer, beginnt im Dezember noch seinen Dienst. Die Rechtsabteilung ist ebenfalls ab 23.12.08 bis einschließlich 06.01.09 nicht besetzt.

Jederzeit können Sie sich aber auch an die Ortsverband-Vorsitzende wenden oder aber Sie informieren sich im Internet des Landesverbandes Baden-Württ. unter: www.vdk-bawue.de.

Beim Landratsamt Heilbronn – Versorgungsamt – Bahnhofstr. 35, Telefon-Nr. 07131/994-7271 – Frau Müller – findet der nächste Termin am 13.01.09 und am 10.02.09 jeweils von 9:00 – 11:30 Uhr statt.

Allen Mitgliedern wünschen wir gesegnete Weihnachten und ein gesundes und glückliches Jahr 2009.

PARTEIEN

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Urlaubszeit im Wahlkreisbüro Gurr-Hirsch

Während der Weihnachtsferien ist das Wahlkreisbüro der CDU-Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch vom 22. Dezember 2008 bis 09. Januar 2009 geschlossen. Ab Montag, den 12. Januar 2009, sind wir wieder für Sie da. Unsere Bürozeiten:

Mo., Mi., Fr., 8:00 bis 14:00 Uhr.

Di. 8:00 bis 12:00 Uhr.

Wahlkreisbüro Untergruppenbach

StS'in Friedlinde Gurr-Hirsch MdL

Ansprechpartnerin: Bärbel Oechsle

Tel.: 07131/701541, Fax: 07131/797052

E-Mail: info@gurr-hirsch.de

Adventssprechstunde mit Eberhard Gienger, MdB

Am Montag, 22. Dezember 2008, findet von 17:00 bis 19:00 Uhr die nächste Bürgersprechstunde des Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger im Wahlkreisbüro, Pleidelsheimer Str. 11 in Bietigheim statt. Eberhard Gienger ist es wichtig, den ständigen Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern mit ihren Sorgen und Anregungen gerade auch in der Vorweihnachtszeit zu haben. Termine außerhalb dieser Sprechzeiten können über das Wahlkreisbüro Telefon (07142) 918991, Fax (07142) 918993 oder per E-Mail: eberhard.gienger@wk.bundestag.de vereinbart werden. Termine des Abgeordneten können Sie der Homepage www.gienger-mdb.de entnehmen. Von Mittwoch, 24.12.2008 bis Freitag, 09.01.2009, ist das Wahlkreisbüro geschlossen.

Urlaubszeit im Wahlkreisbüro des Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger

Über Weihnachten und den Jahreswechsel ist das Wahlkreisbüro des CDU-Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger wegen Urlaub vom 24. Dezember 2008 bis 09. Januar 2009 geschlossen. Ab Montag, den 12. Januar 2009, ist das Büro wieder zu den üblichen Bürozeiten geöffnet. Die regelmäßigen Bürozeiten sind: Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie zusätzlich Dienstag und Donnerstag von 13:00 bis 17:00 Uhr.

CDU Neujahrsempfang am 11.01.2009

Der CDU Stadtverband Eppingen lädt herzlich ein zu seinem Neujahrsempfang am Sonntag, den 11. Januar 2009, um 11.30 Uhr in die Räume der Firma Maschinenbau Ehehalt GmbH, Sulzfelder Str. 38, Eppingen-Mühlbach. Festredner ist der baden-württembergische Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Prof. Dr. Peter Frankenberg. Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Saalöffnung ist um 11.00 Uhr!

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Ingo Rust MdL mit „Jugendpolitikercard in Gold“ ausgezeichnet

Der Landesjugendring Baden-Württemberg lud alle Landtagsabgeordnete dazu ein, bei der Kampagne „Entdecke was geht – Politik trifft Jugendarbeit“ mitzumachen. Der Abstatte Ingo Rust MdL, nach wie vor jüngster Landtagsabgeordneter, erhielt im Anschluss an die Kampagne die „JuPoCa in Gold“ verliehen. Rust hat

im vergangenen Jahr mit Abstand die meisten Termine mit Jugendgruppen absolviert. So nahm Rust, der früher selbst in der kirchlichen Jugendarbeit engagiert war, an mehreren Veranstaltungen des Evangelischen Jugendwerks teil. Er war z. B. als „Quizmaster“ bei einem Seminar zur Mitarbeiterbildung des Evang. Jugendwerks und bei Freizeiten des CVJM u. a. in Beilstein. Auch bei der katholischen Jugend war Rust mehrmals eingeladen, so besuchte er das Hammerfest des BDKJ und im Sommer die Kinderfreizeit auf dem Haigern in Talheim. Bei der Jugendfeuerwehr Abstatt nahm der 30-jährige Abgeordnete an einer Übung teil, er besuchte die Pfadfinder in Lauffen und beteiligte sich am Aktionstag des Jugendrotkreuzes bei der Landesgartenschau in Bad Rappenau.

Ingo Rust MdL betont, dass er sich sehr gerne an der Kampagne beteiligt hat, da es ihm als jüngstem Landtagsabgeordneten sehr am Herzen liegt, die Politik den Jugendlichen nahe zu bringen. „Es ist wichtig, bei den Jugendlichen die Arbeit des Parlaments zu erläutern und das Verständnis für die Politik zu schärfen. Außerdem haben mir diese Termine sehr viel Spaß gemacht. Es ist toll mit Jugendlichen zu diskutieren. Dabei entstehen viele Ideen und Anregungen, die ich dann in meine Arbeit einfließen lassen kann.“ so Rust.

Bürgerbüro Ingo Rust

Das Bürgerbüro unseres Landtagsabgeordneten Ingo Rust MdL (Auensteiner Str. 1 in Abstatt) hat von Montag bis Donnerstag jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, Termine mit Ingo Rust MdL nach Vereinbarung. Telefonisch können Sie das Bürgerbüro unter 07062/267878 erreichen, per Fax unter 07062/267924 oder per E-Mail post@ingorust.de.

Unsere Abgeordneten Josip Juratovic und Ingo Rust wünschen allen Lesern ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. rosch

FDP DIE LIBERALEN ORTSVERBAND ZABERGÄU

www.fdp-zabergaeu.de/wu

Am Ende des Jahres 2008 möchten wir Liberalen allen Unterstützern der Partei herzlich danken. Wir haben bei unseren Versammlungen viel Zuspruch erfahren dürfen und Unterstützung wie auch Zuspruch macht aufbruchsfreudig, und wir gehen gestärkt und mit guten liberalen Ideen in das Superwahljahr 2009.

Ihnen allen wünsche ich auch im Namen aller Mitglieder des Ortsverbandes schöne Weihnachtstage und einen kraftvollen und erfolgreichen Start in ein 2009 der Chancen.

Doris Schuh, Vorsitzende

Termine der Liberalen im Januar 2009

1. Landesvertreterversammlung zur Europawahl 2009, zur Aufstellung der Nominierungsliste für die Bundesliste zur Europawahl 2009 am Sonntag, den 4.1.2009, 14 Uhr, Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle, Stuttgart
2. 104. Ordentlicher Landesparteitag am Montag, den 5.1.2009, ab 10.00 Uhr, Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle, Stuttgart
3. Dreikönigsball der Liberalen 2009, ab 20.00 Uhr in der Alten Reithalle in Stuttgart
4. Öffentliche Kundgebung an Dreikönig, Dienstag, den 6.1.2009, um 11.00 Uhr im Opernhaus des Stuttgarter Staatstheater. Das Dreikönigstreffen der Liberalen in Baden-Württemberg ist die erste große politische Veranstaltung in

Deutschland im neuen Jahr. Es ist der Auftakt für das Superwahljahr 2009 mit Kommunal-, Europa- und Bundestagswahl sowie mehrerer Landtagswahlen.

5. 14. Liberaler Dreikönig am Dienstag, 6. Januar 2009, um 15.00 Uhr im Waldhotel „Villa Waldeck“ in Eppingen, Waldstraße 80. Es sprechen: Richard Drautz, Staatssekretär im Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg und Vorsitzender des FDP Kreisverbandes Heilbronn; Otto Fricke, MdB, Vorsitzender des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages; Michael Link, MdB, Sprecher für EU-Haushalt und EU-

Finanzen, Vorsitzender FDP Stadtverband Heilbronn. Wird laden zu diesen Veranstaltungen ganz herzlich ein!

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Vorankündigung – Kreismitgliederversammlung am 16. Januar 2009

Bereits jetzt möchten wir auf die nächste Kreismitgliederversammlung der Grünen im Kreis Heilbronn hinweisen, da sie recht früh im neuen

Jahr stattfindet. Als Termin wurde Freitag, der 16. Januar 09, gewählt. Beginn ist um 20 Uhr im Harmonie-Café in Heilbronn (Eingang Moltkestraße). Auf dem Programm stehen eine Einstimmung auf den Kommunalwahlkampf von Sabine Schlager, der Vorsitzenden der GAR in Baden-Württemberg (Grüne und Alternative in den Räten) sowie die Neuwahlen des Kreisvorstands. Wir bitten darum, den Termin jetzt bereits vorzumerken.

Bis es aber so weit ist, wünschen wir Ihnen und euch allen friedvolle Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr!